

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 437. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 19. September.

50. Jahrgang. 1902.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertrassenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 703.
empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von
möblirten und unmöblirten
Villen- und Stagenwohnungen
Geschäftsflokalen — unmöblirten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Kostenloser

Wohnungs-Nachweis des

Hausbesitzer-Vereins
Delaspeestrasse 1, im Laden,
Verlag des „Wohnungs-Anzeigers“.



L. Rettenmayer Wiesbaden

Möbel-Transport-Abtheilung.
Erstes Haus am Platze.
Stadt-Umzüge.
Uebersiedelungen von und
nach auswärts.
Aufbewahrung für kurze
und längere Zeit im
Wiesbadener Möbelheim.
Verpackungen, Spedition von
Winterlagersachen, Aus-
stellungen etc. etc. 5536

Man verlange Prospekte mit
Zeugnissen und Referenzen.
Kostenanschläge nach Bestim-
mung od. Möbelverzeichnis
jederzeit bereitwillig gratis
ohne Auftrag-Zwang!

Büreau: 21 Rheinstrasse.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Dambachthal 43

mit 12-15 Zimmern, Erker, Balkons und
reichl. Zubehör, Centralheizung, 102 Ruthen
schöner Garten mit Lauben etc., sofort zu
vermieten. Näh. daselbst beim Gärtner
oder beim Besitzer Schützenstr. 3, P. 5332

Haus Elisabethenstr. 7 auf gleich od.
1. Okt. zu verm. Näh. daselbst. 4988
Das Geschäftsgebäude Gieselerstr. 15, für
jed. Betrieb pass., sofort oder später zu verm.
Näh. Gieselerstr. 13 oder Lion & Co.,
Schillerplatz 1. 5144

Villa Kapellenstr. 59 zu vermieten oder zu
verkaufen v. Immd. Linsenplatz 1. 5504

Villa Kapellenstr. 85,

9 R. m. Zubeh., Centralheiz., elektr. Licht, Speise-
saal, brodt. Ausst., Biergart., 8000 M., sof.
zu verm. Näheres No. 87. 4797
Köhlerstr. 5 ist eine complet möbl. Villa, ev.
in zwei Etagen für die Wintermonate außerst
preiswerth zu verm. Front Südseite, Stallpferde
und Futterkammer ev. dabei. 5063

Villa, b. Frau, entspr. einger., 16 schöne

Wohn. zu verm. Garten, schattige und ruhige
Lage. Preisverhandlung. 5261
Möbl. Villa in erster Etage, 14 R., sof. verm.
zu v. Näh. A. H. Dörner, Friedrichstr. 26.

Geschäftsflokale etc.

Wilderstr. 4 tolle Part.-Werstatt zu verm. 5236

Arndtstr. 4

Büreau oder Lager-
räume mit 65 qm. Meter
Kücheneinrichtung und selbstständigem Eingang zu
vermieten. Näheres bei A. Wolf, Architekt,
Dohlemerstr. 31. 4798

Bismarckring 1

ist ein großer Laden mit reichlichem
Zubehör anderweit auf gleich od. später zu ver-
mieten. Näh. Dohlemerstr. 44, Part. 5245

Bismarck-Ring 10, 1. Et. links, 2 Lagerräume

(auch als Werkst. für Tapezierer) zu verm. 5502

Bismarckring große schöne helle

Lagerräume zum 1. April 1903 zu vermieten.
Näh. Bismarckring 22, 2. L. 5236

Dieckstr. 43

schöne helle Werkst. o. Lager. 1. Okt.
od. sp. v. Näh. Dieckstr. 41, P. R. r. 5598

Al. Burgstr. 1

Laden, in dem früher Delicat-
geschäft betrieben, auf 1. April u. J. zu verm.
Näh. daselbst im Portallandebn. 5203

Dohlemerstr. 10

Laden zu vermieten. 4902

Dohlemerstr. 62

Comptoir- oder Lagerräume,
ca. 45 qm., schön hell, mit o. ohne Wohn. auf
al. od. sp. v. R. Dörnerstr. 8 b. Kern. 4988

Dohlemerstr. 64

Werkstatt und Lagerraum
zu vermieten. 5165

Dohlemerstr. 70a

ist ein Laden mit
Wohnung zu vermieten. Näheres Dohlemer-
str. 68, Part. 4756

Eleonorenstr. 7

Laden z. 1. od. 15. Okt. z. verm.
betriebsfähig 10, Gth. 3 Zimmer
mit Vorhalle, Schuppen u. Keller.
f. Bureau u. Lagerräume geeignet, z. verm. 5555

Friedrichstr. 19

Werkstätte
oder Lager-
raum sofort zu vermieten. 4957

Büreau, 4 Zimmer, Friedrichstr. 42

(Ecke Kirch-
gasse), sofort preiswerth zu vermieten. Näheres
Rheinstr. 31, Part. links. 5246

Friedrichstr. 44

sind schöne große Lager-
räume sofort oder später zu vermieten. Näh.
Eckstr. 10, Part. 4906

Friedrichstr. 45

ser. Werkst. sof. od. 1. Okt. z. v. v.
Laden Friedrichstr. 46, ca. 90 qm., groß,
ist preisw. zu vermieten. Näh. daselbst. 5029

Gödenstr. 4

ein Lagerraum oder Werkstätte
mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu
vermieten. Näheres daselbst oder Bismarck-
ring 10, 1. Et. links. 5080

Goldschne 2a

Laden mit Zimmer, ev. auch mit
Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näh.
Brauerei Wolfmühle. 5196

Grabenstr. 6

Laden mit schöner 3-Zimmer-
Wohnung und Zubehör zu vermieten. Näheres
Drogerie H. Roos Nachf., W. Schupp,
Wegergasse 5. 5827

Grabenstr. 8

ein Laden mit Wohnung zu
vermieten. Näheres zu erfogen Baubureau
Abolter 59. 5492

Zu Bureau

geeignet, drei schöne helle Räume im
Souterrain Gutenbergplatz 1 per sofort od.
später abzugeben. Gas u. elektr. Licht.
Näh. das. u. Linsenplatz 43, 1. L. 5345

Seelenstr. 14

eine Werkstätte auf gleich oder
1. Oktober zu verm. Näheres Bismarckring 1. 5558

Sellmundstr. 40

Ein Laden m. Wohnung, für
Werkst., auch für jedes andere Geschäft pass.,
auf gleich od. sp. zu vermieten. Näh. 1. L. 5247

Serdersstr. 9 a. b. Werkst., z. Gesch., 350 M.

Serdersstr. 29 drei helle große
Räume, für Lager und Werkstätten u. f. w.
geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller
mit oder ohne Wohnungen zu vermieten.
Näheres Bismarckring 10, P. R. 5248

Serdersstr. 25 schöne Werkstätte mit kleinem
Lagerraum, ein Bureau u. 2 Kellerräume mit
Schrotenanlage, einzeln oder zusammen p. 1. Okt.
zu vermieten. 5028

Ecke Serders u. Luxemburgstr. 5

ist ein
Raum von ca. 60 qm und Kellerräume als Lager-
raum auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst
und Kaiser-Friedrich-Ring 94, r. 4955

Sohnstr. 3, Part. 2

geräumige Werkstätten
mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.
Näh. Part. 5560

Sohnstr. 6

zwei schöne helle Räume
als Werkstätte oder Lagerräume, ganz oder
getheilt, für jeden Betrieb geeignet, sofort
oder später zu vermieten. Näheres das.
selbst Part. 4800

Kaiser-Friedr.-Ring 33

sch. b. Bür. o. Lager.
(Cour. sof. od. sp. v. v. D. Markloff. 5216

Kaiser-Friedr.-Ring 52, 2. L.

Laden m. Wohn.,
daran ev. große Lagerräume, geeignet z. Textil-
Fabr., Gth. u. Möbelsch. od. dergl., zu verm. 5069

Karlstr. 41, Ecke Luxemburgstr.

ist
großer Laden
mit 2 gr. Schaufenstern u. 2 gr. Kellerräumen,
mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten.
Näh. 1. Et. links. 5163

Kirchgasse 19

Büreau u. Lagerräume zu verm.
Näh. bei Krieg. im Laden. 5171

Kirchgasse 38

Barriere-Zimmer mit Central-
heizung als Comptoir zu vermieten. 5666

Kaiser-Friedr.-Ring 52, 2. L.

Laden mit Centralheizung zu vermieten
Kirchgasse 38. 5665

Ein schöner Laden

zu vermieten Hotel Ried, Kronplatz. 5540

Langgasse 48

ist der von der Firma A. Stein
innegehabte Laden per 1. April 1903 anderweitig
zu vermieten. Näh. bei H. Hasler. 5670

Großes Ladenlokal

mit 2 gr. Schaufenstern, Keller etc., für Bureau,
Möbel-, Engroswarenlager u. dergl. geeignet,
N. Langgasse 7 bll. z. verm. N. Langg. 19, 5410

Luxemburgstr. 2, 2. L.

eine Werkstätte, auch
für Maschinenbau geeignet, auf gleich zu
vermieten. 5539

Luxemburgstr. 7

schöne Werkstätte für ruhigen
Betrieb, ca. 60 qm groß, ev. auch als Lager-
raum zu verm. Näh. daselbst. 4780

Luxemburgstr. 11

ein Laden mit 11. Wohnung
zu vermieten. Näh. Luxemburgpl. 1, P. 5343

Luxemburgstr. 11

ein Laden mit 11. Wohn.,
ev. ev. Lager, zu vermieten. Näh. Kaiser-
Friedrich-Ring 52, Part. 5517

Moritzstr. 2, Ecke

Rheinstr.,
elegant hergerichteter
photogr. Atelier
zu vermieten. 5602

Moritzstr. 50

Laden nebst Wohnung zu
vermieten. 5097

Moritzstr. 72

Salle (96 qm groß), hell,
mit Gas und Wasserleitung, zu jedem Geschäft
geeignet, zu verm. Näh. Pdh. Part. 5096

Neerstr. 18

Laden
mit Wohnung zu vermieten. 5524

Oranienstr. 14

sehr schöne große trockene
Lagerräume auf 1. Februar 1903 zu verm. 5020

Philippstr. 13, 1. 3

Souterrainräume,
in welchen früher ein Flaschenbiergeschäft be-
trieben, per 1. Oktober zu vermieten. 5530

Rheinbahnstr. 4

ist ein Barriere-Lokal
(bisher Patent-Bureau Golle) zum 1. Okt.
zu vermieten. Näh. 2. Et. 5383

Ecke der Rheinstr. und Schwalbacherstr. 2

ist ein großer Barrierezimmer für Bureau oder
Geschäftszimmer auf 1. Oktober zu vermieten.
Näh. im Laden. 5562

Röderstr. 16

eine Werkstätte u. Keller zu v. 5251

Röderstr. 9 Laden mit Ladenzimmer mit ob.
ohne Wohnung auf 1. Januar zu verm. Näh.
in der Bismarckstr. 5490

Laden Saalstr. 4/6 per sofort zu
vermieten. 5132

Schornhorststr. 17 großer heller Raum als
Werkstätte oder Lagerraum, ev. mit Wohnung,
zu vermieten. Näh. Part. bei Eckl. 5132

Schillerplatz 3 schöner heller Barriere-Raum
als Lagerraum oder ruhiges Geschäft auf
1. Oktober zu vermieten. 5432

Schulstr. 6 (Neubau) Laden mit
Souterrain und Wohnung, für jedes
Geschäft passend, per 1. April 1903 zu verm.
Näh. bei J. Hauser. 5481

Ein Laden Westendstr. 24 mit
schöner Wohnung zu ver-
mieten. Näh. 2. L. 5481

Zwei Läden Taunusstr. 31

auf gleich od.
1. Oktober zu verm. Näheres bei Gebr.
Fischer, Bierhäuser Höhe 16. 5253

Taunusstrasse

3 Zimmer, Bade-Cabinet, welche sich be-
sonders für einen Arzt eignen, für
sofort oder später zu vermieten. 4709

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr.

Wilhelmstr. 10a ein

großer Laden mit Souffol per
1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 5563

Portstr. 16

schöne helle Werkstätte p. 1. Sept.
zu verm. Näh. daselbst oder Bismarckring 8, 1.
bei Arch. C. Dörmann. 5180

Eine Wohnung mit 11. Laden, auch für

Maschinenbau, ist per 1. Okt. zu vermieten.
Näh. von 1-3 Frankfurterstr. 2, 1. 5509

Zimmermannstr. 6

schöne geräumige helle
Werkstätte mit Gas- u. Wasserleitung zu verm.
Näh. daselbst oder Philippstr. 27, 1. 5045

Werkst., Lagerraum

sofort oder später zu verm.
Näh. Bismarckring 5, Pdh. Part. 5237

Laden mit Lagerräumen, für best. Colonial-

warengeschäft, auch für größeres Kurz- und
Wollwarengeschäft passend, sofort oder später zu
verm. Näh. Bismarckring 8, 1. Et. rechts. 5264

Sch. h. Werkstätte an ruh. Sandwerk, oder als

Lagerraum zu vermieten. Näheres Dohlemer-
str. 50, Part. rechts. 5424

Zwei große helle Souterrainräume

sofort zu
vermieten. Näh. Serdersstr. 19, P. L. 5340

Geräumige Werkstätte mit Lager, ganz oder

getheilt, zu verm. Näh. Serdersstr. 21, P. 5185

Schöner Lagerraum, Magazin, auch zum Möbel-

einstellen zu verm. Näh. Oranienstr. 89, P. 5089

Schöne helle und trockene Lagerräume,

sowie kleiner Lagerplatz zu vermieten. Näh.
Schlachthausstr. 12. 4804

Schöne helle Werkstätte, zu jedem Geschäftsbetrieb

geeignet, eventuell mit Wohnung zu vermieten.
Transmission vorhanden, jedoch Kraft abgeben
werden kann. Näheres bei Th. Hettlerich.
Schlachthausstr. 12. 4877

Laden,

in welchem das Consumgeschäft des Herrn Schwane
betrieben wird, ist mit Lagerräumen zu verm.
Näheres Schwalbacherstr. 47, 1. 5256

Werkstätte, geeignet zu vermieten,

Näh. kleine Webergasse 13. 5177

Lagerplatz, direct an der Dohlemerstr. gelegen

zu verm. Näh. Bismarckring 20. 5565

Laden

zu vermieten Hotel Ried. 5540

Ein Laden, worin seit 20 Jahren Messer- und

Werkzeuge hergestellt werden, ist anderweitig zu vermieten.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 5483 D1

In erster Geschäftsfiliale sind große helle

Entsorgungsräume, in Bureauzwecken sehr
geeignet, per 1. Okt. er. preiswerth zu
vermieten. Offerten unter F. U. 952
an den Tagbl.-Verlag. 5187

In centraler Lage,

an der elektr. Bahn gelegen, ist eine Bel-Etage
von 6 Räumen auf 1. April 1903 als Bureau
zu vermieten. Sämmtliche Räume sind hell
und luftig. Offerten unter Z. Z. 1100 an
den Tagbl.-Verlag erbeten. 5873

Gr. Laden im Westendviertel, in dem ein

Spezialgeschäft besteht, nebst Wohnung von vier
Zimmern, Badezimmer, Balkon, gr. Kellerräumen
anderweitig zu vermieten. (Auch zur Einrichtung
einer Droguerie sehr geeignet.) Offerten unter
G. A. 557 an den Tagbl.-Verlag. 5464

Photograph. Atelier,

vorgütliche Geschäftslage, mit vollständigen
Inventar sehr billig zu vermieten. Erforderlich
für Kauf der Apparate und des Zub. 1500 M.
Off. unter N. P. 321 an den Tagbl.-Verlag

Laden

mit einem Schaufenster in bester Lage von
Mainz
per 1. Okt. er. zu vermieten. Off. a.
F. C. K. 801 an Rudolf Mosse,
Frankfurt a. M. (Fa. 5526/4) F144

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 68 ist die 3. Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör, zum 1. Oktober zu vermieten. Näb. bei Fr. Stamm, Adelheidstr. 64, P. 4805

Ecke Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh. gleich ob. später zu verm. 5257

Adolfsallee 21 (Eckhaus) ist die 2. Etage von 10 Zimmern und Badzimmer, großer Veranda und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Eingangsbesuch täglich von 11 bis 1 Uhr. Näb. Lützenplatz 6 bei H. Petmecky. 4906

Viebricherstraße 3 ist eine Wohnung von 9 Zimmern u. Zubehör, evtl. auch geteilt, der sofort oder später zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 87, Part. 5671

Viebricherstr. 18 2 Wohnungen zu vermieten.

Kaiser-Friedr.-Ring 71 u. 73 und Gutenbergplatz 1

sind 2 hochgelegene Wohnungen à 8 Zimmer in 3. Etage und 1 Wohnung zu 7 Zimmer in 2. Etage per sofort od. später zu verm. Näb. im Bauamt daf. 5155

Viebricherstr. 18 zwei sehr gr. Wohnungen à 9 Zimmer höchst preiswert zu vermieten.

Schiersteinerstr. 11

1. oder 2. Etage, 8 Zimmer nebst Zubehör per sofort od. später. Näb. dafelbst. 5258

Kaiser-Friedrich-Ring 52, Ecke Luxemburgstraße (Südseite), sind hochherrsch. vornehm ausgest. Wohn. von 8 Zimmern, dar. großer Speiseaal, 3 Kt., 4 Ball., Bad, Küche mit Koch- u. Gasherd, 2 Speisek., elektr. Lichtanlage, warme Wasserleit., Telefonb., Aufzüge, 2 Klosets, mehrere Keller u. Manfard., zu vermieten. Näb. dafelbst. 4952

Etagen-Villa Schützenstraße 3

hochgelegene Wohnungen, 8 Zimmer mit Garten, Balkons und Veranda, Diele, Wintergarten, Badzimmer, Küche und reichl. Zubehör, Haupt- und Nebentreppe, per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näb. beim Besitzer H. Hartmann, Part. 5333

In unserem Hause Marktplatz 3 ist die 2. Etage, 8 Zimmer u. reichliches Zubehör, sehr pass. für Arzt, v. 1. Oktober c. zu vermieten. Näheres Wiesbadener Terrain-Gesellschaft, Bahnhofstraße 6, 1. L.

Wilhelmstrasse

eine 1. und eine 2. Etage mit 16 Zimmern, 8 Mansarden etc. zusammen oder einzeln zum 1. Oktober. 4891

J. Meier, Agentur, Tannaustr. 29. Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr.

Marktstraße 20

ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, sowie 4 Zimmer und Kammern im Dachgeschoss zu vermieten. Die Wohnung liegt in hübschem großen Garten, hat Centralheizung u. elektrische Lichtanlage. Ansuchen von 12-1 Uhr. Näb. Adolfsallee 47, 1. 4951

In einem sehr ruhigen feinen Hause mit 8 Wohnungen — die eine von einem einzelnen Herrn, die andere von einem älteren Ehepaar bewohnt — ist eine Etage von 8 Zimmern, Bad etc. für sofort oder später zu vermieten. J. Meier, Agentur, Tannaustr. 29. Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. 4708

Rheinstraße 39, 2. Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zubeh. gleich ob. später zu verm. Näb. b. Eigentümer C. Schmidt, Jahnstr. 1, Part. 4909

Wohnungen von 7 Zimmern.**Adelheidstraße 99**

ist die hochherrsch. 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Balkons, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei gr. Manf., 2 Kellern (2 Stiegenhäuser, 2 Klosets), Vor- und Hintergarten, per sofort od. 1. Juli zu verm. Näb. dafelbst. 5263

Adolfsallee 27

ist die Hochpart.-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Schrank, Bad, reichl. Zubehör, Alles f. gr. Räume und ganz neu herger., auch f. gr. Veranda mit Vorgarten, per sofort oder später zu vermieten. 4911

Ringstraße 4, 2. Etage, 7 Zimmer nebst reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer Wilh. Schürer, Bismarckring 21. 5264

Ecke Goethe- und Moritzstraße 56 ist der 2. Stock, 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör, zum 1. Oktober zu vermieten. Näb. Part. 4950

Viebricherstraße 31.

In unserer Villa (Haltestelle der Elektrischen, Möhringstraße), in größerem Garten gelegen, aber mit Anfahrts direct aus Haus, mit weitgehendstem Comfort ausgestattet, ist die 2. Etage zu vermieten. Dieselbe enthält 7 geräumige Zimmer, großen breiten Vorplatz, Küche, Bad, Garderobe, Manfarden, Fremdenzimmer und Wägebzimmer. Näheres im Hause, Souverain, Eingang Neuborferstraße. 5265

Friedrichstraße 8 ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Cabinet, Küche und reichlichem Zubehör, vorzüglich geeignet für einen Arzt, auf 1. Okt. c. zu vermieten. Näb. bei W. Michel, Rheinstr. 23, 2. u. Spektationsbureau im Lauenburgerhof. 5266

Gerichtstraße 3, 2. Etage, herrsch. Wohn. 7 Zimmer mit Veranda, Küche, Bad, 2 Manf. und Keller etc., auf sofort oder 1. Oktober zu verm. Preis 1800 Mk. Näb. Part. 4812

Goethestr. 1, 2. Et., 7 Zim., Wohn. u. d. 5022

Kaiser-Friedrich-Ring 31 ist die 3. Etage, 7 Zimmer mit reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Eingangsbesuch von 11-1 und 4-6 Uhr. Näb. Rheinstraße 20, P. 5130

Kaiser-Friedr.-Ring 34

1. und 2. Etage, à 7 Zimmer, Bad etc., per sofort oder 1. Juli zu verm. Ansuchen Dienstags und Freitags von 3-6 Uhr. Näheres Körnerstraße 1, Part. 4813

Kaiser-Friedrich-Ring 38 (Neubau) sind hochherrsch. ausgestattete Etagen-Wohnungen, 7 Zimmer, Erker, Balkons, Bad, Küche, sowie Barriere 5 und 6 Zimmer nebst reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näb. dafelbst. bei H. Markloff. 5568

Kaiser-Friedrich-Ring 48 sind Wohnungen, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, u. verm. 4814

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 55 herrsch. Etagen von 7 Zimmern an v. m. Näb. daf. 4815

Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 80, nahe der Adolfsallee u. Haltestelle der elektr. Bahn, sind hochherrsch. Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Küche (3 Balkons und Erker), Speisekammer, 2 Manfarden und 2 Kellern zu vermieten.

Im Hause befinden sich 2 Treppen, Lift, Koblensaufzug, kaltes und warmes Wasser, Gas- und elektrische Lichtanlage. Näb. Bauamt Dranienstraße 15 ob. Kaiser-Friedrich-Ring 82, 2. Eingangsbesuch Vorm. 11-12 $\frac{1}{2}$, Nachm. von 2 $\frac{1}{2}$ -5. 5267

Kaiser-Friedrich-Ring 86 ist die hochherrsch. 3. Etage, 7 Zimmer, Bad, Küche u. reichliches Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Eingangsbesuch von 10-12 u. 4-6. Näb. Viebricherstr. 4b. 5569

Langgasse 41, Ecke der Bärenstraße, ist eine elegante komfortable Wohnung von 2 Salons, fünf großen Zimmern nebst Zubehör per 1. April n. A. event. 1. Januar 1903, zu vermieten. Näheres im Möbelwarengeschäft von J. Hirsch Söhne. 5512

Prachtvolle Wohnung,

7 Zimmer u. Wägebzimmer, nebst reichl. Zubehör auf sof. oder später zu vermieten. Schiersteinerstraße 11. 5268

Dranienstr. 42

erste, zweite und dritte Etage, je 7 Zimmer, Balkons, Küche etc., per 1. Oktober zu vermieten. Näheres dafelbst. Part. 5129

Schützenstraße 5 (Etagen-Villa),

mit Haupt- und Nebentreppe, vornehmer Einrichtung, 7 Zimmer, mehrere Erker und Balkons, Diele, Badzimmer, Küche und reichl. Nebeneinricht., per Oktober zu vermieten. Näb. dafelbst. und Schützenstraße 8, P. 5834

Tannaustraße 23, 1. Etage, 7 Zimmer, Küche, 2 Manfarden und Keller per 1. Okt. zu vermieten. Näb. im Laden. 5570

Herrsch. Wohnung im Nerothal, 7 Zimmer, Veranda, Gartenbenutzung, reichliches Zubehör, zum 1. Oktober an ruhige Mieter abzugeben. Off. und Offire J. O. J. 1070 an den Tagbl.-Verlag. 5571

Elegante 7-Zimmer-Wohnung, 1. Et., zu 2000 Mk. zu vermieten. Näb. Tagbl.-Verlag. 5478

Wohnungen von 6 Zimmern.**Adelheidstraße 90,**

2. Etage, 6 Zimmer, Bad, Alles der Neuzeit entsprechend. Ansuchen Vorm. 11-1 Uhr, Nachm. 5-7 Uhr. Näb. Part. 4818

Adelheidstr. 94 ist eine herrsch. Wohnung von 6 Zimmern, 3 Balkons, Küche, Bad und Garderobenzimmer, 2 große Manfarden, 2 Kellern, nebst allen Bequemlichkeiten auf Oktober zu verm. Näb. Barriere beim Eigentümer. 5572

Adelheidstraße 98 (Neub.), 2. Etage, 6 Zim., Bad, Küche, 2 Balkons, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. dafelbst. oder Jahnstraße 42, Part. 4949

Adolfsallee 12, 6 gr. Zimmer mit reichl. Zubehör, großer Balkon und Terrasse, Garten vor und hinter dem Hause, zu verm. Näb. Langgasse 19. 5578

Herrsch. Wohnung.

Adolfsallee 25, P., 6 Zimmer nebst Zubehör wegen Ortswechsels für sofort oder später zu vermieten. Näb. Adolfsallee 25, Part. 5270

Adolfsallee 33 hochherrsch. 2. Etage, sechs Zimmer, Bad, großer Balkon, 2 Aufgänge, 2 Kl., 2 Kammern, Keller, Waschküche etc., Zugangs halber für sofort oder später zu vermieten. Näheres in der 1. Etage. 5652

Adolfsallee 37, 1.

hochherrsch. Wohnung v. 6 groß. hoh. Zimmern, event. auch 9, alle neu hergerichtet, Balkon und reichl. Zubehör pr. sofort oder 1. Oktober zu verm. Näb. dafelbst. 1. Etage. 4551

Adolfsallee 39 elegantes Hochpartier, 6 Z., 1 Cab., reichl. Zubeh., Centralheizung, per Oktbr. oder früher zu verm. Näb. dafelbst. 5271

Adolfsstraße 6 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, 2 Manfarden, 2 Keller, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Mittelbau dafelbst. 5128

Alwinenstraße 1/3 ist die neu hergerichtete Barriere-Wohnung von 6 Zimmern, Waderaum, Zubehör, mit großem Balkon, Mitbenutzung des Gartens sofort preiswerth zu vermieten. Näb. Nerostraße 16. 4771

Am der Ringkirche 4

Barriere-Wohnung, best. aus 6 Zimmern nebst Zubehör, per 1. Oktober oder später zu verm. Näb. bei Rechtsanwalt Dr. Fritz Bickel. Adelheidstraße 23, V. 5662

Am der Ringkirche 6 herrsch. Wohnung, 8. Etage, von 6 Zimmern, Wägebzimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Koblensaufzug u. reichliches Zubehör, Gas u. elektr. Licht, warmes u. kaltes Wasser, Balkon nach vorn und rückwärts, auf 1. Oktober sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres, auch wegen Besichtigung, bei Bureau Lion, Schierplatz. 4819

In meinem neuerbauten Hause **Arndtstraße 4** sind die herrsch. eingerichteteten Wohnungen des 1. u. 3. Obergeschosses, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, großen Balkons u. reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober 1902, auch früher, zu verm. Näheres dafelbst. oder bei dem Eigentümer A. Wolff, Architekt, Dogheimerstr. 31. 5272

Viebricherstraße 2, Ecke der Kieferstraße, sehr schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer, Balkon und allem Zubehör zu verm. Ansuchen nur Freitag 12. 4820

Emserstraße 10, Part., 6 Zimmer, Balkon, Bad u. Zubehör, Garten vor und hinter dem Hause, per 1. Oktober zu vermieten. 5068

Emserstraße 19, 1. Et., 6 Zimmer, Balkons, Bad und sonst. Zubeh., großer Garten, per 1. Oktober oder später zu vermieten. 4878

Goethestraße 2 herrsch. ausgestattete 6-Zimmer-Wohn., 1. Etage, sehr große Räume, Balkon, Bad und reichliches Zubehör, zu vermieten. 5574

Selenenstraße 26 2. Etage v. 6 Zim., Küche, 2 Kellern, 2 Manfarden u. Garten, auf 1. Okt. zu verm. Näb. Part. 4731

Kaiser-Friedrich-Ring 24 ist die Barriere-Wohnung von je 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres dafelbst. oder Kaiser-Friedrich-Ring 48. 4822

Kaiser-Friedrich-Ring 38, Neubau Eckhaus, elegante Hochpartier-Wohnung, 6 große Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer, sowie reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näb. dafelbst. H. Markloff. 4770

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 40 hochherrsch. Etagen von 6 Zimmern, zu v. 5575

Kaiser-Friedrich-Ring 66, Part. oder 1. Et., 6-Zimmer-Wohnung, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, per sofort oder später billig zu vermieten. Näb. dafelbst. 1. Et. 5415

Kaiser-Friedrich-Ring 74 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Zugangs halber sofort oder auch v. 1. Oktober zu vermieten. Näb. dafelbst. 5576

Kaiser-Friedrich-Ring 74, 2. Et., sind 6 Zimmer, Bad etc. mit Gas, elektr. und Warmwasserleitung per 1. Oktober zu vermieten. Der Preis ist für die nächsten 1 $\frac{1}{2}$ Jahre ausnahmsweise billig. Näb. vis-à-vis im Bauamt Schwank. Kaiser-Friedrich-Ring 73. 5967

Lützenstraße 22, 2. Obergesch., hochgelegene Wohnung von 6 Zimmern mit Badzimmer und allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näb. im Tabakladen dafelbst. 5273

Möhringstraße 6

ist die 1. Etage von 6 Zimmern, Bad, Balkon, Küche, 2 Manfarden und Keller Zugangs halber auf 1. Oktober zu vermieten. Mietpreis 2000 Mark. 5577

Nerostr. 30, 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näb. Barriere. 5552

Am der Viebricher Allee, Neuborferstraße 2, 2. Etage, 6 große Zimmer, Balkon, Badzimmer etc., prachtvoll hergerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Ansuchen von 11-1 und 4 bis 6 Uhr. Näb. Westendstraße 20, Part. 5274

Neuborferstraße 4 Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 5516

Neroberstraße 6 ist zum 1. April 1903 die 2. Etage, 6 geräumige Zimmer, Cabinet, gr. Badzimmer, Balkon und Nebenräume, zu vermieten. Näb. dafelbst. 2 Et. 5639

Rheinstraße 38, 1. Et.,

Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu verm. Näb. Moritzstraße 4, 3. 5199

Rheinstr. 52, 1. Et., 6 Z., Volk u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näb. Barriere. 5537

Rheinstraße 74, 2. große elegante Wohnung, 6 Zimmer mit reichem Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näb. daf. Barriere. 5580

Schierstraße 7 ist die 3. Etage, 6 Zimmer mit Balkons, Bad u. reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 4827

Schierstraße 14, 8 Z., conf. Wohnung, 6 Zim. u. Bad, auf gleich od. später zu verm. Näb. Goethestraße 18, 2. Et. r. 5581

Webergasse 11 ist der 2. Stock, 6 Zimmer nebst Zubehör, per 1. August oder später zu verm. Näb. dafelbst. bei H. Denzel. 5582

Schützenstraße 6, nahe a. Walbe, Haltest. der Straßenbahn, ist die herrsch. Wohnung im Hochpartier oder 1. Et., 6 Zimmer, Balkon, Glasveranda, Bad u. reichl. Zubehör, sofort od. v. zu verm. Näb. dafelbst. oder Souverain. 5674

Wilhelmstraße 6 (vorheres Nerothal) herrsch. moderne 6-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör, Barriere oder 1. Etage, pr. 1. Oktober zu vermieten. Näb. dafelbst. Part. 5674

Wilhelmstr. 18, Ecke Friedrichstr., 2. Et., eine Wohn., 6 Zimmer u. Zubehör, per 1. Nov. od. später zu vermieten. Näb. Wilhelmstr. 22, 1 links, v. 9-1 Uhr. 5588

Weinbergstr. 16 2. Etage von 6 Zim., Bad, Küche mit Nebenzimmer, 2 Manfarden u. 2 Keller, nahe am Wald und der Haltestelle der Straßenbahn, für Mk. 2000 für sofort oder später zu vermieten. Eingangsbesuch von 3-6 Uhr Nachmittags. Näheres Auskunft bei dem Mit-eigent. Ludwig Jstel, Weberg. 16. 4871

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 22 ist eine Wohnung im 1. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör, pr. 1. Oktober c. zu vermieten. Näb. daf. Part. 5583

Adelheidstraße 31 ist der Barrierehof mit 5 Zimmern u. Zubehör, sowie 2 Zimmer im Souverain, die sich als Bureau eignen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres ist auf dem Bureau des H. Dr. Alberti, Adelheidstr. 24, zu erfragen. 5584

Adelheidstraße 95

herrsch. Wohn., 5 Zim., Alles d. Neuzeit entspr., eingerichtet, a. 1. Okt. zu verm. Näb. Pt. 5585

Adolfsallee 4 ist die aus 5 Zim., Balkon u. Zubeh. bestehende Barriere-Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. 8 Tr. von 9-1 Uhr. 4944

Adolfsallee 6, 1. Et., 5 Zimmer mit gr. Balkon, Küche und reichl. Zubehör (Zimmer für Bad) per 1. Okt. zu vermieten. Näb. dafelbst. oder beim Eigentümer 4948

Ludwig Hess, Webergasse 18.

Adolfsallee 16 ist die Bar.-Wohn. (5 Zimmer u. reichl. Zubeh.) per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Dranienstraße 17, Part. 5225

Adolfsallee 51 ist eine schöne 5-Zimmer-Wohn. im 1. Stock auf 1. Oktober d. 3. zu vermieten. Näheres Tannaustraße 33, Part. 5586

Adolfsallee 51 ist eine Hochpartier-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, mit zwei großen Souverain-Räumen auf 1. Okt. zu verm. Ansuchen dafelbst. Näb. Tannaustr. 33, P. 5587

Adolfsallee ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. bei Michel, Rheinstr. 23, 2. 5588

Albrechtstr. 6 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näb. Barriere. 5589

Albrechtstr. 41 ist Zugangs halber eine Wohn. im 1. St. v. 5 gr. Z. u. reichl. Zub. v. 1. Okt. zu mäh. Tr. zu verm. Näb. daf. 2 Et. 5590

Neubau Am der Ringkirche 9 5-Zim.-Wohn. mit allem Comfort per 1. Okt. a. später zu verm. Näb. dafelbst. od. Dogheimerstr. 60, P. L. 5192

Neubau Arndtstraße 1, 1. Etage, ist noch eine elegante 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näheres dafelbst. von 4-7 Uhr. 5169

Bahnhofstraße 6, 2. St., 5 Zimmer, großes Badzimmer, 2 Manfarden, 2 Keller per jetzt od. später zu v. Näb. dafelbst. 5127

Bahnhofstr. 10, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Manfarden und Kellerräumlichkeiten, zu vermieten. Ansuchen von 4-6 Uhr Nachmittags. Näheres im Outladen. 5018

Bismarckring 9, 2. Etage (3 Treppen), schöne 5-Zimmer-Wohnung, reichl. Zubehör, per sofort mit Nachlaß auf den Mietpreis an v. m. 5126

Bülowstraße 2,

Eckhaus, an freiem Platz, herrsch. 5-Zimmer-Wohnung mit Badcabinet, 2 Manfarden, 2 Kellern, Koblensaufzug etc., gesunde Lage, mit schöner Aussicht nach dem Wald, 1 Minute von der Haltestelle der Straßenbahn, prachtvoller Garten, die Wohnung erst $\frac{1}{4}$ Jahre bewohnt, für 1150 Mk. auf gleich oder 1. Oktober zu verm. Näb. Part. (Baubür.) od. 2. Et. r. 5433

Dogheimerstraße 21, Ecke Hellmuthstraße (Neubau), ist auf der Sonnenseite eine fünf-Zimmer-Wohnung, Balkon und Bad, zu vermieten. Näb. Part. 5337

Dogheimerstr. 62, Hochpart., 5-Zim.-Wohn. auf al. o. sp. Näb. Körnerstr. 8 b. Korn. 4867

Elisa bethenstraße 10, 2. St., neu herger. 5-Zimmer-Wohn. m. Zubeh., Balkon, schöner Garten, auf sofort zu verm. 5591

Emserstraße 2, 2. Etage, ist eine geräumige 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Gartenmitbenutzung per 1. Oktbr. zu vermieten. Näb. Barriere rechts. F243

Emserstraße 32, Landhaus-Neubau, sind elegante 5- u. 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auch können noch schöne Frontpavillonen hinzugefügt werden, ev. Gartenbenutzung, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Eingangsbesuch von 10-1 Uhr täglich od. Näheres Webergasse 10, Part. 5592

Friedrichstraße 46, 1. sehr schöne geräumige Wohnung, bestehend in 5 schönen Zimmern, Erker, 2 Balkons, Bad u. allem Zubehör, vom 1. Oktober ab zu verm. Näb. Laden Ziss daf. 5412

Goebenstraße 4 (verlängerte Vertramstraße), Ecke Dreiwelkenstr., sind herrsch. Wohnungen von 5 und 8 Zimmern (oder 8 Zim.) mit reichlichem Zubehör der 1. Okt. zu verm. Näb. daf. od. Bismarck-Ring 10, 1. Etage links bei Gräf. 5515

Steingasse 34, p. 2, 2. u. 3. p. 1. D. H. p. 1.

Dortstr. 16 2-Zimmer-Wohnung, mit Zubehör im Vorderb. per 1. Dezember zu verm. Näh. daselbst oder Wälderstr. 3, 1, bei Architekt C. Dornmann. 5189

Edelstr. u. Gneissengasse 2, 3- und 4-Zimmerwohnung mit Küche, Bad, Kloset, 2 Balkone, 1 Manfard, Boden mit 4 Räumen, Koffel mit Kasse, alles der Neuzeit entsprechend, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst oder Ringstr. 5, Barterre. 4909

Zimmermannstr. 6, Gartenb., schöne 2-3-Z. (Kloset im Abchl.) zu verm. Näh. daselbst. 5651

Schöne Kronstr., 23. u. 24., abgeteilt, an eins. ruh. Herrn o. Dame zu v. Näh. H. d. Ringstr. 7, P. 5644

Herrschaffliche 2- und 3-Zimmer-Wohnungen auf einer Etage, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in der Zumburgstr. 1, direkt am Kaiser-Friedrich-Ring, per 1. Oktober erst. früher zu vermieten. Zu erfragen Herderstr. 10, 1. 5252

Schöne 2-Zimmerwohnung (Hochpart. Vorderb.) mit Küche, Bad und Zubehör per 1. Okt. zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 52, P. 5499

Eine feine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an einzelne Person oder kinderlose Familie zu vermieten. Näh. Schulberg 2. 5498

Wohnungen von 1 Zimmer.

Edelstr. 56 ein Zimmer und Küche an kleine ruhige Familie auf 1. Okt. zu verm. 5454

An d. Bachmayerstr. (Kloset.) Wohn. 1 Z., Küche 1. Okt. nur 1. Kam. R. Weichstr. 29, 1. 5284

Wälderstr. 5 1 Zimmer und Küche (Mittelb., Manfardentisch) an kl. Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Wilmersdorf 24, 1. St. 5498

Dohheimerstr. 39, Gth.

1 Zimmer, Küche und Zubehör, Kloset im Abchl., ist per 1. Oktober zu verm. 5607

Dohheimerstr. 71 schöne Manf.-Wohn., 1 Z. u. Küche, per Okt. z. verm. R. Weichstr. 20, 5207

Druckstr. 8, 3. u. 4. Z. u. Küche zu verm. 5607

Gröbenstr. 8 Dachwohnung, 1 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Hellmunderstr. 6, 1. bei Hantian. 5654

Hellmunderstr. 42 3. u. 4. Z. u. Keller zu verm. 5416

Hochstr. 24 1 Zimmer, R., Keller auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. 1. St. 5638

Kellerstr. 10 Zimmer und Küche zu vermieten. 5638

Kellerstr. 22, 1. ein Zimmer und Küche zu verm. 5638

Kellerstr. 56 e. Zim. u. Küche a. 1. Okt. z. verm. 5638

Kellerstr. 18, 1. Zimmer u. kl. Küche für kl. Familie. 5638

Kellerstr. 34, 1. ein gr. Zimmer u. Küche zum 1. Oktober an kinderlose Leute zu vermieten. 5638

Kellerstr. 12 ein gr. f. kl. Zimmer, Küche u. Keller an kinderl. Leute per 1. Okt. zu verm. 5638

Kellerstr. 47 e. Z. u. R. a. 1. Okt. R. u. P. 5638

Kellerstr. 10 Zimmer u. Küche zu vermieten. 5638

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Hellmunderstr. 35, Mittelbau, eine schöne Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 5471

Langgasse 5 mehrere kleine Wohnungen zu vermieten. 4971

Luisestr. 16, Bbh., kl. Manfardwohn., per 1. Oktober an ruhige Leute zu verm. 5460

Reichergasse 31, Neubau, sind Wohnräume per 1. Okt. zu verm. im Laden. 5648

Reichergasse 21 ist eine Wohnung mit Verstellb. an vermieten. Näh. Reichergasse 5. 5116

Röderallee 16 kleine Wohnung zu verm. 5648

Webergasse 11

1. Etage, vollständig neu eingerichtet, elektr. und Gasanlage, vorzüglich geeignet für Ärzte und jeden Geschäftsgewerb., per 1. Oktober, ev. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Dorn. 5357

Von einer Wohnung, 5 Zimmer, Badzimmer, Küche und reichl. Zubehör, wird ein Teil sofort zu vermieten gesucht. Off. u. X. U. 48 postlagernd.

Anwärts gelegene Wohnungen.

In **Sonnenberg**, Adolfsstr. 8, ist eine Wohn. von 3 Zimmern und Küche mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Stierstr. 8, Villa Altonia, neben der Barre, 8 Zimmer mit Balkon, Küche u. event. Gartenanl., an kl. Familie zu verm. 5426

Stierstr. 10, Taunusstr. 10, Wohn. zu verm. 5426

Waldstr. 57 2 Zimmer u. Küche m. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

In meinem Neubau in **Wiedrich**, Kaiserstr. 17, neben der Kolen-Post, 1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad und Küche, best. 4 Zimmern, Bad und Küche oder auch 6 Zimmer, Bad und Küche, der sofort oder 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näh. im Seitenbau daselbst oder Wiedrichstr. 45 Wiesbaden. 5035

Niederwalluf a. Rh. schöne 3-Zimmer-Wohn. u. Zubehör (Wasserleitung) auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. bei Otto Fries.

Gonsenheim b. Mainz, Kaiserstr. 19, dir. a. Walde, 8-5 Zimmer mit Zubehör p. sofort o. später an ruh. Einwohner.

Möblierte Wohnungen.

Friedrichstr. 35, 1. u. 2. Et., eleg. möblierte Wohn., 3-7 Zim., Küche u., sowie einz. Zim. 5498

Geisbergstr. 3, 2. Etage, neu möblierte Wohnung, 3 bis 4 Zimmer m. Küche, abgeteilt, billig sofort oder 1. Oktober zu vermieten.

Geisbergstr. 24 möbli. Wohn. v. 3 o. 4 Zim. und Küche für den Winter zu vermieten.

Hainerweg 1 (sch. möbl. Wohn., 3-5 Zimmer mit Küche, f. d. B. preiswürdig zu verm. 5189

Marxstr. 5, 1. Etage (Durchgang auch Hotel Bellevue, Wiedrichstr.), 4 gut möbli. Zimmer zusammen, od. geteilt für dauernd od. Wintermonat preiswert abzugeben. 5370

4 Museumstr. 4, 1. Et., elegant möblierte Wohnung mit 4-7 Zimmern nebst Küche, sowie einzelne Zimmer sind für die Wintermonate preiswert abzugeben. 5370

Nicoladstr. 6 möbli. Bel.-Etage zu verm. 5311

Nicoladstr. 18 gut möbli. Bel.-Et. m. einz. Küche u. all. Zub. zu verm., auf Wunsch m. Penf. 5488

Röderallee 32, 3. Haus von der Taunusstr., ist die gut möblierte Barterre-Wohnung mit Balkon, Vorgarten, 4 Zimmer, Küche, Manfardentisch und Keller, a. 1. Okt. zu verm. 5390

Stiftstr. 17, 1. Et., gut möbli. Zim., auch ganze Wohnung. 5390

Taunusstr. 22, abgeteilt, gut möbli. 1. od. 2. Etage, 6 Zim., Küche, Speisekammer, Bad u., zu vermieten.

Wilmersdorfstr. 52 möblierte Wohnung von sieben Zimmern, Cabinet, Küche, Badzimmer, Bill., Heizung, mit allem Comfort der Neuzeit, für den Winter zu vermieten.

Möbl. Wohnungen in Kurlage zu vermieten. A. H. Dörner, Friedrichstr. 36.

Eine elegante Bel.-Etage, fein möbliert, mit eingerichteter Küche, Bad, Balkon, Zubehör, an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Stiftstr. 13, Gth. 5514

Für die Wintermonate

ist eine sehr behagliche und vollständig möblierte 4-5-Zimmer-Wohnung, gute Lage, preiswert abzugeben. Offerten unter D. F. 114 an den Tagbl.-Verlag.

Elegant möbli. Etage in Villa (Kurlage), 7 Zimmer u. Zubehör zu verm. Wdr. i. Tagbl.-Verl. Po

Möblierte 6-Zimmer-Wohnung mit Küche zu verm. für 200 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5479 Dv

Möbli. Wohn. mit Küche (Villa) zu vermieten. Centralbeia, Bad u. K. i. Tagbl.-Verl. Gd

Möblierte 1. Etage.

5 Zimmer, Balkon, prachtvolle behagl. Wohnung, ruhige feine Lage (Mittelb.-Viertel), Verhältnisse halber sofort sehr preisw. abzugeben. Offerten unter V. S. 700 postl. Berliner Hof erb.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Wegstr. 6, Villa Martha, in nächster Nähe des Kurhauses, gut möblierte Zimmer, auch ganz möbli. Wohnungen von 3-4 Zimmern, Part u. 1. Etage, mit eingerichteten Küchen sofort oder später preiswert zu vermieten.

Villa Wegstr. 9, nahe am Kurh. u. Königl. Theater, sind im Privathaus einige möblierte Zimmer zu vermieten.

Wälderstr. 6, 2. schön möbli. Zimmer frei.

Wälderstr. 23, 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 114

43/33 Schwalbacherstraße 43/33. Transport-
rei. Eigene Tapez.-Verstätte. Mehrj. Garanti!

Unter Uniform-Schneider für dauernd gesucht
Schwalbacherstraße 4.
Tüchtiger Schneider, m. f. auf Damenschneiderei
einsetzen will, sof. gesucht Mühlstraße 9, 2.

**Tüchtige Mod- und
Hosen-Arbeiter** gesucht. Nur perfecte
Schneider wollen sich melden.
Heinrich Wels.

Ja. Wochenarbeiter gef. Geisel. Kersstr. 20.
Tücht. Modschneider für ganze Jahr sof. gef.
P. Braun, Wilhelmstraße 84.

Ja. Wochenarbeiter gef. Schwalbacherstr. 43, S. 2.
Junger Schneider gef. Ellenbogenstr. 7, S. 2.
Wochenschneider a. Westf. gef. Kiegl, Goldg.
Ein Wochenschneider gesucht Hermannstr. 4, 2.
T. Schneider f. d. gef. Böcker, Gr. Burgstr. 8, 3.
Schneider auf W. gef. Delenstraße 22, S. 2.
Ein junger Gärtnerschüler gesucht Distrikt
Heiligenborn bei Gärtn. W. Horn.

Lehrling gesucht für ein kaufm. Bureau.
Selbstgeschrieb. Offerten sub
V. V. 1098 an den Tagbl.-Verlag. 8480
Lehrling oder ang. Commis aus achtbarer
Familie f. mein Colonialwarengeschäft gesucht.
Offerten u. D. P. 312 an den Tagbl.-Verl.

Einen Lehrling
sucht J. H. Roth Neff., Gr. Burgstr. 4.
Colonialw., Delicatessen.

Schlosserlehrling gesucht Weststraße 22.

Gesucht
ein Herrschaftsdienster, der beim Militär war,
mit guten Empfehlungen, welcher Krankenträger
drücken kann. Näh. Ellenbogenstraße 8, 1 links.
Zuverlässiger Mann zum Krankenträgersfahren
gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. Gh

Ein braver Hansbursche
für dauernd gesucht Taunusstraße 50.

Gesucht gewandter, solider Hotelbursche.
Hotel National, Taunusstr. 21.

Ein junger Hansbursche sofort gesucht
Faulbrunnstraße 13, B.

Junger Hansbursche, 16-17 Jahre alt, f. kleines
Hotel gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Gg

Herrschafthaus, Kutscher für
Wiesbaden, Herrschaftsdienster,
Diener für Pension, f. kleine Hotel-
bursche, f. Portier, junge Köche,
Kell. und Saalbediener, Kaffee- und
Commis, sucht Centr.-Bür. Nr. 111a
Wallrabenstein, geb. Dürner,
St. Bern., Maurergasse 8, 1. Tel. 2555.

Suche für die Stadt. Ferner suche zwei zuverlässige
tüchtige Kutscher. Näh. Saalgasse 28.

Kutscher gesucht Heidenstraße 9, 1.
Tüchtiger Knecht gesucht Heidenstraße 12.

Knecht gesucht Heidenstraße 12.
Aderstr. u. S. f. Drehschiff, g. Dogheimstr. 69.

Zwei Knechte gesucht Wallrabenstein, 8, P. 111a.
Knecht gesucht Schlosshausstraße 18, 2.

**Männliche Personen, die Stellung
suchen.**

Gebild. Herr
mit festem Einkommen, in Correspondenz u. Buch-
führung bewandert, franz., engl. u. ital. Corre-
spondenz stets zur Verfügung, wünscht bei
beabsichtigten Ausreisen der Tätigkeit halber
Vertrauensposten hier od. in nächster Umgebung.
Gauktion kann bis 20,000 Mk. gestellt werden.
Offerten unt. N. T. 337 an den Tagbl.-Verl.

Junger tüchtiger Kaufmann (militärfrei),
bisher im Bankfach tätig gewesen, flotter u.
sicherer Arbeiter, sucht zum 1. Oktober oder
später passende Stellung; Bankfach bevorzugt.
Offert. unt. N. T. 339 a. d. Tagbl.-Verl.

Kaufmann, verh., 38 Jahre, sucht Stellung als
Buchf., Kassierer od. ähnl. Prima Referenzen.
Gef. Off. u. N. T. 343 a. d. Tagbl.-Verlag.

**Intelligenter energischer jung.
Kaufmann**,
21 Jahre, der engl. Sprache vollkommen
mächtig, schöne flotte Handschrift, mit
der Buchführung vertr., sucht passende
Posten, auch in Hotel. Prima Referen-
zen. Gef. Off. unter P. T. 350
an den Tagbl.-Verlag.

Gg. Mann mit schöner Handschr. wünscht Stelle
als Kassierer, Bilanzant oder sonstigen Ver-
trauensposten. (Gauktion kann gestellt werden.)
Offerten u. A. S. 353 an den Tagbl.-Verlag.

Jüngerer Bantechner,
Bureaupraxis, Absolvent einer Baugewerkschule,
Abgangspr. m. Gut bef., sucht Stellung. Off.
unter D. S. 356 an den Tagbl.-Verlag.

Rüchschel, perfect u. gewandt, geübten
Alters, sucht Stelle, auch zur Ausbülde bei Ge-
schäften u. Gelegenheiten zc. Oranienstr. 24, 1.

Gärtner, verheiratet, a. in Krank-
heitspflege erfahren, sucht per
1. Oktober Stellung. Selbst würde auch
Hausmeisterstelle übernehmen. Offerten unter
D. S. 374 an den Tagbl.-Verlag.

Badmischer, Rasseur mit prima ärztl. Zeugnisse
sucht für hier oder anderswärts Stellung. Offert.
u. P. T. 348 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschafthaus sucht zum 1. Oktober Stelle. Zu
erfragen Uhlendorferstraße 14.

Tagen-Veranstaltungen
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends
8 Uhr: Italienischer Opern-Abend.
Königliche Schauspiels. Abends 7 Uhr: Graf
Waldemar.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Einquartierung.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Königliche Hofkapelle. Täglich 3 Vorstellungen.
Deutsches Haus. Abends 8 Uhr: Concert.

Wetter-Bericht
des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen
Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

20. Sept.: Sonnenschein mit Wolkengügen, normale
Temperatur.

**Auf- und Untergang für Sonne (S) und
Mond (C).**
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittelmäßiger Zeit.)

1902
Sept. im Süd. Aufg. Unterg. Aufg. Unterg.
1. 12. 21. 6. 10. 6. 31. 7. 47. 9. 14. 3.

*) Hier geht Untergang dem Aufgang voraus.

Wanger's Annals, Taunusstraße 6.
Folkloreschäfte, Friedrichstraße 47. Geöffnet täg-
lich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends.
Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von
4 bis 9 Uhr. Eintritt frei.

Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von
Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

**Verein für Auskunft über Wohlstands-Ein-
richtungen und Nachfragen**. Täglich von
6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des
Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Centralstelle für Krankenpflegerinnen (unter
Aufsicht der hiesigen ärztlichen Vereine).
Abt. II (f. hbb. Berufs- des Arbeitsnachw. f.
Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/9-1/11 und
1/12-7 Uhr, Sonntags 1/12-1 Uhr.

**Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u.
Frauen** im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr.
Männer-Abt. 9-12 1/2 u. von 2 1/2-6 Uhr. —
Frauen-Abt. I: für Diensthof u. Arbeiterinnen.
Frauen-Abt. II: für höhere Berufsarten und
Hotelpersonal.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins:
Schwalbacherstraße 43 bei Schuhmacher Frick.
Gewerkschafts-Ordnungsstelle. Näheres:
Luisenstraße 22.

Verkehrs-Nachrichten
Augusta-Victoria-Stift. Nachm. 4 Uhr: Hand-
arbeitskranke.

Turn-Gesellschaft. 6-7 1/2 Uhr: Turnen der
Damen-Abteilung. 8-10 1/2 Uhr: Kärtturnen
der Männer-Abteilung.

Wiesbadener Festclub. 8-10 Uhr: Festabend.
Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Kärtturnen.
Männer-Turnverein. Abds. 8 1/2 Uhr: Kärtturnen.
Wiesbadener Amateur-Photographen-Verein.
Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.
Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr:
Gesangsprobe.

Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Christlicher Verein junger Männer. Abends
8 1/2 Uhr: Gesellschaftliche Zusammenkunft.
Stem- und Ringclub Einigkeit. Abends
8 1/2 Uhr: Übung.

Athleten-Club Deutsche Eiche. 8 1/2 Uhr: Übung.
Plattfußler Club. Abends 8 1/2 Uhr: Kärtturnen.
Festabend.

Verein für Handlungs-Commis von 1858.
Abds. 9 Uhr: Zusammenkunft. (Nest. Buchmann.)

Antepp-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Männergesangs-Verein Concordia. 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. 9 Uhr: Probe.
Stenographen-Verein Wiesbaden. Von 9
bis 10 Uhr: Übungsabend.

Stenographen-Verein Eng-Sämann. System
Stenochographie. 9-10 Uhr: Übungsabend.
Radfahr-Verein Wiesbaden 1899. Abends
9 Uhr: Sitzung.

Athleten-Verein Wiesbaden. 9 Uhr: Übung.
Wiesbadener Athleten-Mund. 9 Uhr: Übung.
Männer-Gesangsverein Bida. Probe.

Wiesbadener Fußball-Club. Versammlung (Nest.
Rosenheimer).

Ruderschiff Wiesbaden. Abends: Übung.

Versteigerungen
Fortsetzung der Hotel-Inventar-Versteigerung im
Hotel Adler, Langgasse 32, Vorm. 9 1/2 Uhr.
(S. Tagbl. 437 S. 7.)

Versteigerung von Mobilien zc. im Hause An der
Ringstraße 4, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 437
S. 7.)

Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Michaelsberg.

Freitag Abends 6.15 Uhr. Sabbath Morgens
8.30 Uhr. Sabbath Nachm. 3 Uhr. Sabbath Abends
7.20 Uhr. Wochentage Morgens 6.30 Uhr. Wochent-
tage Nachm. 5 Uhr. — Die Gemeindebibliothek
ist geöffnet: Sonntags von 10-10 1/2 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstraße 25.

Freitag Abends 6 Uhr. Sabbath Morgens
7 Uhr. Sabbath Nachm. 3 1/2 Uhr. Sabbath Abds. 7.20 Uhr.
Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Abends
5 1/2 Uhr.

Wetter-Berichte
Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

17. September 1902. 7 Uhr 2 Uhr 9 Uhr Mittel.
Morg. Nachm. Abds.

Barometer*) . . . 749.7 749.4 753.1 750.7
Thermometer C. . . 12.6 16.3 9.9 12.0
Dunstspann. (mm) . . . 9.3 8.4 7.7 8.5
Rel. Feuchtigkeit (%) . . . 90 60 84 78
Windrichtung . . . SW. W. NW. —
Niederschlag (mm) . . . — — 1.4 —
Höchste Temperatur 16.8. Niedr. Temper. 9.9.

*) Die Barometrangaben sind auf -0° C.
Normaldrucke reducirt.

Wetter-Bericht
des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen
Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

20. Sept.: Sonnenschein mit Wolkengügen, normale
Temperatur.

**Auf- und Untergang für Sonne (S) und
Mond (C).**
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittelmäßiger Zeit.)

1902
Sept. im Süd. Aufg. Unterg. Aufg. Unterg.
1. 12. 21. 6. 10. 6. 31. 7. 47. 9. 14. 3.

*) Hier geht Untergang dem Aufgang voraus.

Verkehrs-Nachrichten

**Posta-Taxe für das Deutsche Reich
und im Verkehr mit Oesterreich-
Ungarn.**

Briefe a) Ortsverkehr*) frankirt bis 250 g 5 Pf.,
unfrankirt 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet,
Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn fran-
kirt bis 20 g 10 Pf., über 20 g bis 250 g 20 Pf.,
unfrank. bis 20 g 20 Pf., über 20 g bis 250 g 30 Pf.

Postkarten a) Ortsverkehr*) einfache 2 Pf., un-
frankirt 4 Pf., mit Antwort 4 Pf., b) übriges
Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg und
Oesterreich-Ungarn einfache 5 Pf., unfrankirt
10 Pf., mit Antwort 10 Pf.

Drucksachen a) Ortsverkehr*) bis 50 g 2 Pf.,
über 50-100 g 3 Pf., über 100-250 g 5 Pf.,
über 250-500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf.,
b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württem-
berg u. Oesterreich-Ungarn bis 50 g 3 Pf., über
50-100 g 5 Pf., über 100-250 g 10 Pf., über
250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf.

Waarenproben a) Ortsverkehr*) bis 250 g 5 Pf.,
über 250 bis 350 g 10 Pf., b) übriges Reichs-
Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-
Ungarn bis 250 g 10 Pf., über 250-350 g 20 Pf.

Geschäftspapiere a) Ortsverkehr*) bis 250 g
5 Pf., über 250 bis 500 g 10 Pf., über 500 g bis
1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern
und Württemberg (nach Oesterreich-Ungarn nicht
zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g
20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf. Zusammen-
packen von Drucksachen, Waarenproben und
Geschäftspapieren zulässig bis zum Gewicht von
1 kg. Tage wie für Geschäftspapiere. (Nach
Oesterreich-Ungarn nur bis 350 g zulässig. Tage
wie für Waarenproben.)

Einschreibgebühr 20 Pf., Rückfrachtgebühr
20 Pf.

Postanweisungen a) Deutschland bis 5 Mk.
10 Pf., über 5 bis 100 Mk. 20 Pf., über 100 bis
200 Mk. 30 Pf., über 200-400 Mk. 40 Pf., über
400-600 Mk. 50 Pf., über 600-800 Mk. 60 Pf.,
b) Oesterreich-Ungarn 10 Pf. für je 20 Mk.
(mindestens 20 Pf.), Restbetrag der Postan-
weisung 800 Pf.

Für **Nachnahme-sendungen** kommen neben dem
Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen
Verkehr folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Vor-
schlagsgebühr von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Lieber-
mittlung des eingezogen. Betrages an den Absender.
Restbetrag e. Nachn. 800 Pf. Nach Oesterreich:
das Doppelte, anßerdem eine Nachnahmegebühr
von 1 Pf. pro Mk., mindestens 10 Pf.

Das **Porto für Nachn.** beträgt auf Entfernungen
(in geogr. Meilen):

| Poste | bis 10 | über 10 | bis 20 | über 20 | bis 50 | über 50 | bis 100 | über 100 | bis 150 | über 150 |
|------------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|---------|----------|---------|----------|
| im Gewicht | 3 | 1 | 2 | 2 | 3 | 3 | 4 | 3 | 5 | 5 |

b. 5 kg einfchl. 25 3/50 3/50 3/50 3/50 3/50 3/50
f. jed. weit. kg 5 10 20 30 40 50

Vertheilungen. Vertheilungsgebühr für je
300 Mk. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außer-
dem Porto wie vorstehend, bei Briefen bis
zur Entfernung von 10 geographischen Meilen
20 Pf., auf größere Entfernungen 40 Pf. Porto.

Einlieferung für Briefe, Postkarten, Drucksachen
z. 25 Pf. für Briefe bis 5 Kilo 40 Pf.

Postanträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Lieber-
sendung der eingezogenen Beträge kommt die Post-
anweisungsgebühr noch in Abzug.

Nach den übrigen zum **Welpstverein** gehören-
den Ländern beträgt das Porto:

Briefe { frankirt 20 Pf. } für je 15 g (ohne
Antwort 40 Pf. } Meistgewicht).

Postkarten (einfache) 10 Pf., unfrankirt 20 Pf., mit
Antwort 20 Pf.

**Drucksachen, Geschäftspapiere, Waaren-
proben** 5 Pf. für je 50 g, mindestens jedoch
für Geschäftspapiere 20 Pf., für Waarenproben
10 Pf. Meistgewicht der Drucksachen u. Geschäfts-
papiere 2 kg, der Waarenproben 350 g.

Einschreibgeb. 20 Pf.; **Rückfrachtgeb.** 20 Pf.
Nachn. bis 50 kg nach Danemark, Belgien, Nieder-
lande, Schweiz, Frankreich 80 Pf., Italien 1 Mk.
40 Pf. Nachn. bis zum Gewicht von 3 kg nach
Spanien 1 Mk. 40 Pf., nach Portugal 1 Mk. 80 Pf.

*) Die Taxen für den Ortsverkehr gelten auch
für den Verkehr mit folgenden Nachbarorten:
Biedrich, Bierstadt, Dogheim, Heschlo, Kloppenheim,
Kambach und Sonnenberg.

Theater-Eintrittspreise.
Residenz-Theater.

| Ein Platz kostet: | Halbe
Preise | Einfache
Preise | Erhöhte
Preise |
|-----------------------|-----------------|--------------------|-------------------|
| Fremdenloge . . . | 2 | 50 | 5 |
| 1. Rangloge . . . | 2 | 4 | 6 |
| Spezial 1.-10. Reihe | 1 | 50 | 8 |
| Spezial 11.-14. Reihe | 1 | 2 | 3 |
| Nummerirter Balkon | — | 50 | 1 |

Theater-Concerte
Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a.
Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37.
Diese Woche: Erinnerungen aus dem Feldzuge
1870/71.

Auswärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus.
Freitag: Hoffmanns Erzählungen. — Samstag:
Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götter-
dämmerung. — Schauspielhaus. Freitag: Die
göttlichen Vermanden. — Samstag: Damen-
Capriccio zum Abschiede v. alten Hause. 14. Abend.
Dr. Salomon Hermann Rosenthal. Neu ein-
studirt: Deborah.

Königliche Schauspiels.

Freitag, den 19. September.
181. Vorstellung.
Neu einstudirt:

Graf Waldemar.
Schauspiel in 5 Akten von Gustav Freytag.
Regie: Herr Böhm.

Personen:
Waldemar, Graf Schenk . . . Herr Reffer.
Dugo, Graf Schenk, sein Beiler . . . Herr Krumm.
Kittmeister von Randor . . . Herr Rollin.
Denny von Sorben . . . Herr Bernhöft.
Fedor Iwanowitsch, Fürst . . . Herr Wegener.
Idolschkin . . . Herr Willig.
Georgine, Fürstin Idolschkin . . . Herr Schreiner.
Siller, Gärtner . . . Herr Egenolf.
Gertrud, seine Tochter . . . A. Müller.
Hans, dessen Pflege Sohn . . . Herr Gros.
Gordon, Stallmeister des Grafen . . . Herr Wallentin.
Vor. Kammerdiener | Waldemar . . . Herr Ullrich.
Frau Bog, seine Mutter . . . Herr Andriana.
Der Bezirksvorsteher . . . Herr Spieh.
Ein Nachtwächter . . . Herr Koller.
Kammerfrau | der Fürstin . . . Herr Wink.
Diener . . . Idolschkin . . . Herr Berg.
Diener des Grafen Waldemar . . . Herr Berg.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick.
Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Hanpp.
Nach dem 2. Akt findet eine Pause von zwölf
Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Sonntag, den 20. Sept. 182. Vorstellung. Der
Heldsieg. Komische Oper in 3 Akten nach
Klopke frei bearbeitet. Musik von H. Vorhies.
— Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preise.
Sonntag, den 21. Sept.: Armide.

Residenz-Theater.
Direct'ion: Dr. phil. A. Rauch.

Freitag, 19. Sept. 21. Abonnements-Vorstellung
Einquartierung.
(Le billet de logement.)

Schauspiel in 3 Akten von Antonin Mares. In
deutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.

In Scene gesetzt von Dr. A. Rauch.

Personen:
Oberst Fernand von Montgiron . . . Gustav Schulze.
Major Labourdette . . . Paul Otto.
Leutnant Henry Fréville . . . Hans Wilhelm.
Hauptmann Champeaux | Soldaten im . . . Rudolf Bartel.
Rouffard | 38. Chass.-Rg. Hermann Kunz.
Capitain Beauricourt . . . Franz Schmitz.
Leutnant Verlier . . . Arthur Roberts.
Leutnant Kourbel . . . Robert Schulze.
Leutnant Klerin . . . Arthur Rhode.

Barbier, Brigadier u. Quartier-
macher . . . Paul Beyland.
Gef. Dingois, Apotheker . . . Theo Dört.
Gue, seine Frau . . . Claire Krons.
Raloigel, Stenereinnehmer . . . Albert Rosenow.
Madame Martin . . . Sophie Schenk.
Pauline, ihre Nichte . . . Gise Tillmann.
Banlette, Chansonette . . . Käthe Erholz.

Madame Deloisse, Inhaberin
eines Pensionats . . . Clara Krause.
Emma . . . Mary Spiller.
Gomille . . . Wilhelmine Böck.
Zacarie, ihre Nichte . . . Pola Winter.
Julia . . . Claire Stitz.
Rosa . . . Agathe Müller.
Rosalie, Köchin . . . Minna Agte.

Madame Savoureux, Wirthin des
Gasthofes „Zum goldenen Kalb“ . . . Gerh. Walder.
Monette . . . Gise Osburg.
Toinon . . . Bertha Adel.

Ort der Handlung: Die Stadt Grengy.
Im 1. Akt der Gasthof „Zum goldenen Kalb“.
Im 2. Akt das Pensionat Madame Deloisse. Im
3. Akt das Haus des Apothekers Dingois.

Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Sonntag, 20. Sept. 21. Abonnements-Vorstellung.
Discipline.

Kurhaus zu Wiesbaden
Freitag, den 19. September.
Morgens 7 Uhr:

Concert des Kur-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmes.

1. Choral: „Freu dich sehr, o meine Seele“ . . . Auber.
2. Ouverture zu „Haydée“ . . . Meyerbeer.
3. Duett aus „Die Hugenotten“ . . . Frz. Strauß.
4. Im Kurpark, Polka-Mazurka . . . Eilenberg.
5. Am Mühlbach, Idylle . . . Weber.
6. Finale aus „Der Freischütz“ . . . Gounod.
7. Fackeltanz aus „Räbezahl“ . . . Flotow.

Abonnements-Concerto
des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Semper Adella, Marsch . . . Sousa.
2. Ouverture zu „Pierrot“ . . . Frz. Schubert.
3. Feierlicher Zug zum Münster
aus „Lohengrin“ . . . Wagner.
4. Königslieder, Walzer . . . Joh. Strauss.
5. Melodie und Menuett . . . Paderewski.
6. Ouverture zu „Pierrot“ . . . Weber.
7. Fantasie aus „Faust“ . . . Gounod.
8. Der Erikagang und Krönungs-
marsch aus „Die Folkunger“ . . . Kreischmar.

Abends 8 Uhr:

Italienischer Opern-Abend.
1. Ouverture zu „Toll“ . . . Rossini.
2. Cavatine aus „Lucia“ . . . Donizetti.
Härf: Herr Hahn.
Clarinetten-Solo: Herr Seidel.
3. Fantasie aus „Un ballo in
maschera“ . . . Verdi.
4. Ouverture zu „Nabuccodonazar“ . . . Verdi.
5. Prolog aus „Der Bajazzo“ . . . Leoncavallo.
6. Fantasia a. „Cavalleria rusticana“ . . . Mascagni.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 437. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 19. September.

50. Jahrgang. 1902.

Von einem Ende der Welt bis zum andern besteht eine stillschweigende Verbindung unter Allen, die die Natur mit gesundem Verstande und gesundem Herzen begabt hat.

Querschnitt.

(33. Fortsetzung.)

Versuchung.

Roman von Alexander Römer.

Das Mädchen berichtete das sehr gleichmäßig, ohne Betonung, sie war eine im herrschaftlichen Dienst gewohnte Person.

Agnes hörte deutlich heraus, wie viel sie sich dennoch bei diesen Vorgängen dachte, wie viel darüber in der Geheimstube geredet sein mochte. Sie war sehr erschrocken. Irma hatte ihr keine Zeile geschrieben, kein Abschiedswort. Das war sehr auffällig.

Mit schmerzlicher Erinnerung erzählte sie Johannes, was sie erfahren hatte. Der wurde bleich bis an die Lippen; mit einer Gebärde der Verzweiflung fuhr er sich durch sein Haar. Er sprach kein Wort.

Agnes sah es mit tiefem Schmerz, um seinen mühsam erkämpften Frieden war es geschehen. Er hatte ja nie eine Andere geliebt, er würde nie eine Andere lieben können. An ihrer Herzensruhe hing die seine — war sie unglücklich, so war er es auch.

Es kam noch viel Anderes dazu, um die Stimmung im Pfarrhause bedrückte zu machen. Vor wenigen Tagen war die Nachricht eingelaufen, daß Villys Vater im Juchthaus seinem Brustleiden erlegen sei.

Agnes hatte mit dem Unglücklichen durch Vermittelung des Juchthausdirektors im Briefwechsel gestanden, ihm den Trost gegeben, daß seine Tochter bei ihr geborgen sei, und ihn aufzurichten versucht, so gut sie vermochte. Sie kannten ja einander von der Kinderzeit her. Nun war er hingefallen unter der Last seiner Schuld und Schande.

Schonend brachte Agnes Villy die traurige Kunde bei, die im Grunde eine Erlösung bedeutete, und fand, daß Villy sie sehr gefaßt aufnahm. Sie hatte sich so fest im Pfarrhause eingelebt, daß sie weder Vater noch Mutter vermied. Was sie einzig quälte, war das Leiden, das sich im Wesen und in den Mienen des Hausherrn verrieth. Das lastete wie ein Alpdruck auf ihr und ließ nichts Anderes aufkommen in ihrem Gemüth.

Johannes redete wenig mit ihr, sah sie kaum, ihr Temperament hielt das nicht aus. Es erfolgte ein Ausbruch, dem Agnes allein Stand hielt. Sie wußte nur zu gut, wie es in dem Herzen des Mädchens ausfiel. Sie vermied geschickt, daß Johannes etwas bemerkte.

Villy weinte und schluchzte, ihr war Beherrschung nie anezogen. Einige Wochen nach der Nachricht von des Vaters Tod fing sie an, gegen ihr Geschick sich aufzulehnen. Des Vaters Tod, der Schimpf, der sich an seinen Namen hefte, vergiftete ja dauernd ihr Leben. Auch in der Freistadt, die sie hier nach all dem Glücklichen gefunden, verfolgte sie das Unglück. Der Herr Pastor verachte sie auch um ihres Namens willen; er guckte über sie hinweg,

als sei sie Luft, er habe nur Gedanken für die junge schöne Frau Hauptmann, die nun plötzlich ihren Mann verlassen habe. Sie liebe natürlich den Herrn Pastor, sie habe es den Beiden schon immer angesehen, wie es mit ihnen stehe, und den Herrn Pastor müsse ja auch Jeder lieben, der ihn näher kenne.

Es war ein Paroxysmus, das Mädchen sprudelte Alles heraus, was in ihr aufsteigend lag. Agnes war grenzenlos empört. Hier hielten ihre weitgehende Menschenliebe und ihre Geduld nicht Stand. Sie litt schwer. Wieder hatte Viconius Sturm und Zwiespalt gebracht in ihr stilles Haus, wie sie es gewünscht hatte, und ihr eine Aufgabe aufgebürdet, die nicht durchzuführen war.

Sie redete jetzt streng und hart mit Villy, die zitternd, fast in convulsivischen Krämpfen sich auf ihrem Lager wand.

„Du hast gehorcht!“ Villy schmeckte empör. „Nein, nein!“ Sie hatte nur errathen.

Als Agnes aus dem Althoff'schen Hause gekommen sei, habe die Verführung des Herrn Pastors angefangen, und nun habe sie doch erfahren, daß die Frau Hauptmann plötzlich und ohne Abschied abgereist sei.

„Nun gleichviel, so geht die Sache hier im Hause aber nicht weiter“, erklärte Agnes fest. „Du sehest die thörichte Hoffnungen in den Kopf, die sich nie verwirklichen, und darum kannst Du nicht bei uns bleiben — es geht nicht.“

Villy wurde plötzlich ruhig. Ihre Lippen waren blau, ihre Augen weit, wie im Todesstrecken geöffnet. Sie umklammerte mit ihren eiskalten Händen Agnes Arme.

„Dann sterbe ich, wenn Ihr mich verstoßt. Du weisst es ja nicht, Du bist ja eine Heilige, aber ich —“ Ihr Kopf fiel zurück auf das Kissen, ihre Sinne schwinden, sie lag in tiefer Ohnmacht.

Agnes stand ratlos. Sie that mechanisch, was zunächst geboten war, um die Bewußtlose wieder ins Leben zu bringen.

Sie, die Besonnene, sah hier gar keinen Ausweg. Durch all die Unarten und unangenehmen Bewohnheiten des Mädchens erkannte sie doch ein heißes, unverdorbenes Herz. Und das hing an Johannes mit einer Tiefe und Stärke, die sie mit Entsetzen erfüllte. Dieser Paroxysmus war keine Komödie. Das arme Wesen litt unter ihrer unbewußten Leidenschaft unsäglich und hatte vielleicht nicht die Kraft, sie zu meistern. Dann mußte sie daran zu Grunde gehen.

Agnes sah in dieser Nacht am Bett der heftig Fiebernden und sann in quälender Sorge darüber nach, wie der Unglücklichen zu helfen sei. In rührender Angst und Mitleid wiederholte sich in Villys Fieberphantasien der Ausruf: „Laßt mich nicht fort — ich gehe nicht fort — nur hier bleiben, hier bleiben!“

Gott mußte einen Ausweg finden, sie sah keinen, aber wie sie in allen schweren Lagen ihres Lebens Gottes Nähe gefühlt und seine starke Hand ergriffen hatte, so vertraute sie auch jetzt seiner Allmacht, die Alles zum Segen lenken werde.

Es wurde ein schweres Gehirnleiden. Villy lag wochenlang krank. Der Todesengel schwebte über ihrem Bette und zog dann langsam vorüber. Gott ließ sie leben —

sie sollte noch lernen und leiden — noch wirken — im Schatten oder im Sonnenschein? Viel hatte die Sonne noch nicht geleuchtet auf ihrem Pfad. Gottes Wille geschehe!

Agnes beugte sich. Sie hatte Stunden durchlebt, wo sie meinte, Gott würde es anders wenden.

Johannes war unbefangener als sie; wenn ihm auch Villys Anhänglichkeit an seine Person nicht ganz verborgen blieb, so besaß er doch zu wenig Eitelkeit. Er deutete sie harmlos, er freute sich innig der Genesung der Kranken, er bewies ihr viel Freundlichkeit, er brachte ihr Blumen und Früchte, er verweilte manche Stunde an ihrem Bett unter liebevollen Trostworten.

Villy nahm das still und dankbar hin. In seiner Gegenwart breitete sich ein verklärender Schein über ihr blaß und mager gewordenes Gesicht. Sie war sehr verändert.

Agnes schob das auf ihre große Schwäche, aber immer deutlicher zeigte es sich, daß etwas Neues, ihr sonst Fremdes in sie gekommen war, etwas Demüthiges, Gehaltendes.

„Wenn ich gesund bin, will ich fortgehen“, sagte sie eines Tages zu Agnes, „helf mir einen Platz finden, wo ich mich nützlich machen kann.“

Agnes war gerührt. Sie hätte es jetzt nicht über sich vermocht, dieses schwache Wesen mit dem wunden Herzen hinauszustößen in die kalte Welt.

„Fürs Erste gehst Du noch lange nicht“, sagte sie herzlich und küßte des Mädchens schmale Wangen, „erst sollst Du stark geworden sein an Leib und Seele.“

Villy küßte inbrünstig Agnes' Hand. „Ich weiß jetzt, wie thöricht, wie unbändig ich gewesen bin“, sagte sie leise. „Das ist vorbei. Ich habe viel geträumt in den Fiebernächten und sehe nun ganz klar. Ich will Euch dienen mit all meinen Kräften. Ihr habt große Barmherzigkeit an mir geübt. Du sollst gewiß nicht wieder über mich zu klagen haben, Agnes.“

In Agnes' Augen blinkte eine Thräne. So also wollte Gott helfen. Seine Wege waren allezeit die richtigen.

Major Eichstädt schrieb an seinen Schwiegerjohn, aber in glimpflicherem Tone, als die zu seiner Frau gesprochenen Worte vermuthen ließen.

Werner war ein Ehrenmann und Offizier, sagte er sich am nächsten Morgen, wer konnte wissen, wie das im Grunde Alles zusammenhing. Frauenzimmer waren niemals maßvoll, dachten niemals logisch. Irmgard mochte ganz falsch gehört haben. Er hat also um Aufklärung. Er müsse doch annehmen, daß seiner Tochter auffallendem Schritt, ihr Haus zu verlassen, ihrem starren Entschlusse, nicht zu ihrem Manne zurückzukehren zu wollen, ein ernster Konflikt zu Grunde liege. Was er zu seiner Rechtfertigung zu sagen habe.

Werner Althoff antwortete umgehend dem Vater seines Weibes, dem Manne, der Männerart verstand. Er vermied es äußerst geschickt, den Kernpunkt der Sache zu berühren, wand sich leicht um die gefährlichen Klippen herum.

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

36 Langgasse 36.



Heute

werden die

angesammelten Reste

spottbillig abgegeben.

Restaurations Adolf Petry,
Marktstraße 8, Ecke Mauerstraße.
Tägl. selbstgekelterten süßen Apfelmöste.

Honigfuchen
(Braunschweiger u. Holländer),
frisch eingetroffen.
Fritz Bossong,
Kirchgasse 42a.

Frische Fische
in guter Verpackung
zu billigen Tagespreisen empfiehlt

E. Weber,
Telephon 2246. Luxemburgplatz.
Ein Std. Rothwein
(1900er Jüngstheimer)
preiswerth zu verkaufen. Broden zu Diensten bei
C. Macheheimer, Spiegelgasse 6.

Empfehle mich in allen vorkommenden
Plasterarbeiten mit und ohne Lieferung.
Plasterplatten in allen Farben nach verschiedenen
Mustern. 8664

Emil Seewald, Frankenstraße 11.

Wasche mit
Luhns

Mehrere Brände Badstube mit guter
Abfuhr, nahe der Stadt, billig zu verk. Näheres
Plattenstraße 12. 8826

Von der Reise zurückgekehrt.

K. Jung,

prakt. Zahnarzt, Luisenstr. 22.

Schepelers
SKAFFEE
Durch Güte
und Preiswürdigkeit
hervorragend empfohlen
E. Spelleken,
Wiesb., Nerostr. 12.
(Man.-No. F 1961) F 2

Friedrichsdorfer Zwieback,

loste und in Backen.
Fritz Bossong, Kirchgasse 42a.

Dr.

Oetker's

Backpulver 10 Pf.
Vanillin-Zucker 10 Pf.
Pudding-Pulver 10 Pf.

Millionenfach bewährte
Rezepte gratis von den
besten Colonialwaaren- u.
Drogen-Geschäften jeder
Stadt. F 192

Vertreter:

Carl Dittmann,
Wiesbaden, Wilhelmstr. 4.

Special-Geschäft für
Gilher
echtes
Specialität: Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art!
Nützliche, passende und schöne
Hochzeits-, Pathen- und Gelegenheits-Geschenke
in eleganten Etuis!

Getriebene und ciselirte
Kunstgegenstände
aus echtem Silber,
Billigste, feste Cassapreise.
Verkauf nur gegen Baar!

Fabrik-Lager.
Engros.
Détail.
Albert J. Heidecker.
25, Taunusstrasse 25.

Traubenfuren.

Prima schwarze u. weiße Pfälzer Tafeltrauben aus Rürkheimer Lagen versende regelmäßig in Bohn. à 10 Pfd. gegen Nachnahme von 4 Mk. Directe Beförderung innerhalb 1/2 Tage. Frische Ankunft.

Peter Uhrich I., Selbstproducent, nicht Händler,
Gönheim bei Rürkheim, Rheinpfalz.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, bestbelegte, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenteil von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Informationsorgan der Wiesbadener Geschäfts- und Arbeiterwelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das Fremden-Publikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von künftigen, communalständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staats-anwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unterhaltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „Alt-Rassan“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenscheitler“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verlosungsliste“, sowie „Rundliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, dreimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit fast einem halben Jahrhundert überall zu finden.

weil unentbehrlich für Jedermann.

Die **Wiebrich, Rathhausstraße 11**
Biebricher Filiale
des **Wiesbadener Tagblatts** nimmt
Tagblatt-Bestellungen
sowie
Anzeigen-Aufträge
für das **Wiesbadener Tagblatt**
zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.

Inhaber:
H. Scheurer

Großer Ausverkauf
sämmlicher
Sommer- u. Winter-Schuhwaren
zu bedeutend ermäßigten Preisen
nur im
Mainzer Schuhbazar,
Goldgasse 17,
neben dem Restaurant Wunderröhle.

Jeder Gegenstand Eine Mark!

Normal- und Sport-Hemden
1 Mark.

Herren-Hemden, gestreift, 1 Mark.
Frauen-Hemden, bunt, 1 Mark.
Weiße Biquet-Jacken 1 Mark.
Herbst-Blousen (neu) 1 Mark.
Damen-Hemden, weiß, 1 Mark.
Damen-Hosen, weiß und bunt, 1 Mark.

Schwarze Püster-Schürzen 1 Mark.
Weiße u. bunte Haus-Schürzen,
extra weit, 1 Mark.

Kinder-Schürzen 4 Stück 1 Mark.
Kaffee-Decken 1 Stück 1 Mark.
Kaffee- und Thee-Servietten

1 Dhd. 1 Mark.
Bett-Lächer ohne Nacht 1 Mark.
Corsetts 1 Stück 1 Mark.
Rücken-Sandtücher 6 St. 1 Mark.
Schauer-Lächer 5 Stück 1 Mark.

Rissen, weiß, gebogen, 1 Mark.
Weiße Battist-Taschentücher
1/2 Dhd. 1 Mark.
Staub-Lächer 1 Dhd. 1 Mark.
Leder-Lächer 1/2 Dhd. 1 Mark.
Lopp-Anfasser 1/2 Dhd. 1 Mark.

Eine extra schwere Qualität
Reinwollener Cheviot
(alle Farben) **Wtr. 1 Mk.**

130 cm breite Bett-Damaste, Ia,
türkisch-rot und weiß,
Wtr. 1 Mark.

Prima Strick-Wolle
3 Stränge 1 Mark.
Damen-Strümpfe 3 Paar 1 Mark.
Hoch-Piqué 3 Meter 1 Mark.

Guggenheim & Marx,
am Schloßplatz.

**Neue Stangen-Spargel
und Obst-Conserven**
(eigenes Fabrikat) empfiehlt
Aug. Korthauer,
Delicatessen — Conserven,
Retroir. 26. Telefon 705.

Will. Frickel,
Frische Seemussheln
100 Stück
50 Pf.
Wellritzstrasse 33.
Telephon 2281.

Reinhold
Piano und Mangel billig zu kaufen
gesucht Elisabethstraße 10, Gth.

Ausgekauft: Haar w. ansehn. Wirthstr. 17.
Frau Drachmann, Grabenstr. 9,
1 St. rechts,
kauft und zahlt sehr gut getragene Herren- und
Damenkleider, Militär-Offizier, Schuhwerk, Möbel,
ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold-
und Silberfachen, Handtaschen u. s. w. Auf Be-
stellung hier u. auswärts komme ins Haus. 8812

A. Geizhals, Metzgergasse 25,
kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel,
Betten, Gold und Silber, Wandtaschen, a. Nachl.
und bezahlt gut, a. d. i. ins Haus. 8811

Frau Lange, Goldgasse 15,
bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-
Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk, Möbel,
Betten, Gold u. Silber. Auf Bestell. i. ins Haus.

N. Schiffer, Metzgergasse 14,
kauft getr. Herren- u. Damenkleider, Schuhe und
Möbel. Per Postkarte komme pünktlich ins Haus.

Schreibtisch,
gebr., mit Aufsatz, Schränken u. ansehn. Platte,
in Mahag. oder Rußb., gefacht. Offerten unter
„T. 225“ an den Tagbl.-Verlag.

Baden-Einrichtungen
gleichviel welcher Branche kauft
Ferd. Müller, Langgasse 9.

Gelucht ein gebrauchtes, aber noch gut erhalt.
Salzverdeck. Offerten mit Preisangabe erbittet
man unter **D. U. 401** an den Tagbl.-Verlag.

Ein in gutem Zustande befindl. Karrenstuh-
werk geucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. Gs

Krankenfahrstuhl
für Dame, mit Gummireifen, gebraucht, aber gut
erhalten, Lederpolster und verstellbar, sofort zu
laufen gefucht. Offerten mit Preisangabe und
möglicht mit Zeichnung unter „Fahrstuhl“
postlagernd **Bullay a. d. Mosel** erbeten.

Alt. Eisen, Rumpen, Knochen, Papier u. alte
Metalle kauft zu d. höchst. Br. **Osw. Lucken-
bach,** Auf Post. d. Post. i. pünktl. ins Haus.

Alt. Eisen, Klappen, Papier, Rumpen, Metall
kauft **sch. Still,** Bleichstraße 20. Bitte Beheh.

Gebr. Rheinw. u. Bordeauxflaschen zu kaufen
geucht **Weberstraße 42, 2.**

Papierabfälle aller Art,
Akten, Bücher, Geschäftsbücher u. s. w.
werden unter Garantie des Einkaufspreises zu den
höchsten Preisen angekauft Adlerstraße 27.
Telephon 2691. **Ph. Lied.**

Immobilien
Immobilien zu verkaufen.

Wer ein Grundstück kaufen oder verkaufen
will, bediene sich der Vermittlung der Ver-
einigung deutscher Grundstücksvermittler, begn.
wende sich an den Vertreter für Wiesbaden und
Umgebung, **Herrn Joh. Kaschau, Wies-
baden, Bismarckring 14.** Die Genossenschaft
ist das leistungsfähigste und verbreitetste, in seiner
Art allein bestehende Institut der Gegenwart,
welches durch seine reichlich geschulte Grund-
stücks-Verkaufsfreunde (D. M. G. M. No. 106555),
sowie das gemeinschaftliche Zusammenwirken einer
großen Anzahl Makler in allen Theilen Deutsch-
lands den sichersten Erfolg im An- und Ver-
kauf von Grundstücken verspricht. Prospect
u. Auskunft bereitwilligst und kostenlos. 7839

Für Immobilien
empfiehlt sich
Conrad Seibel,
Krothal 16.

Neue Villa,
Ede Humboldt- und
Beethovenstraße,
ist zu verkaufen. Näheres daselbst oder bei
dem Eigentümer
A. Müller, Oranienstr. 87.

Mein Haus **Glendengasse 3,** mit groß. Baden,
mit oder ohne Geschäft per 1. April 1903 zu
verk. od. zu vermieten. Alles Nähere persönlich
bei **W. Heymann, Glendengasse 3, 8264**

Zu verkaufen

größere Villa im Nerothal, 93.000.—. Off. unter **N. 27** an den Tagbl.-Verlag.
Villa Frankfurterstr. 22 ist zu verkaufen. Dieselbe enth. 12 Zimmer, ausgeh. Souterrain mit daranliegendem Keller u. ausgeh. Dachstuhl, Centralheizung u. Mäheres daselbst im Baubüro. 8788

Landhaus Victoriastr. 45,
 9 Zimmer, umkleidet, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Besichtigungsbüro. 8810
Neuerbautes rentables Wohnhaus ohne Hintergebäude, schöne, breite Straße, 1600 M. Ueberflut., aus 1. Hand zu v. Meyer Sulzberger, Bahnhofstr. 16.

Villa

Frankfurterstr. 25, in schöner Lage und durchaus gelegener und feinsten Ausführung, mit 10 Zimmern, reichl. Zubehör, Centralheizung, elektr. Licht, zu verkaufen. Besichtigungen bitte nach Schillerstr. 10 (Tel. 2348), auch Martinstr. 14. 8157

Größere Villa

mit 102 M. Garten, Dambachthal 43, 12 bis 15 Zimmer, Centralheizung, gesunde schöne Lage, in Waldbühne und Anlagen vor der Villa, zu verkaufen. Stets eingesehen, da Gärtner im Hause. Näb. beim Besitzer 8491
Max Hartmann, Schillerstr. 3, B.

Zu verk. prachtv. Villa in den Ausl. bei Beaufste durch **J. Chr. Glücklich.** 8712

Zu verk. prachtv. rent. Stagenvilla am Kurpark. Näb. d. **J. Chr. Glücklich.** Wiesb. 8713

Zu verk. Villa m. Stall, Centr.-Heiz., elektr. Licht, feine Lage, d. **J. Chr. Glücklich.** 8714

Zu v. eine d. id. Vill. m. gr. G. Terr., Sonnenbergerstr. Näb. d. **J. Chr. Glücklich.** 8715

Zu verk. Rübbergstr. Villa mit Ballons, Gärten, 24.000 Mk., d. **J. Chr. Glücklich.** 8716

Zu verk. Rübbergstr. Villa mit Garten (nachst des Hauptbahnhofes). Näb. durch **J. Chr. Glücklich.** 8717

Zu verk. Hotel-Restaurant mit Gart., feinste Anlage Wiesb., d. **J. Chr. Glücklich.** 8718

Zu verk. vorderes Dambachthal u. Neuberg Villa mit Garten d. **J. Chr. Glücklich.** 8719

Zu verk. Haus in frequenter Lage mit Kottenebenem Restaurant, gr. Saal, auch für Fabrik oder gr. Geschäft sehr geeignet. Näb. d. **J. Chr. Glücklich.** 8720

Zu verk. in Bad Kreuznach Haus mit Hof u. gr. Garten (Baupläne), geeignet für Restaurant, Pension oder Landbesitz. Näb. durch **J. Chr. Glücklich.** Immobilien-Agentur, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 8721

Kapellenstr. 64

Villa mit 1/4 Morgen Park und 1/4 Morgen Obstgarten zu verkaufen. 7596
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 24.
 Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr.

Ein rentables neues Stagenhaus, 4 St. von 12 bis 15 Zimmern, Küche, Bad, Balkon, aus erster Hand preiswerth abzutreten. Gute Hypothek oder Pfand wird mit in Zahlung genommen. Näb. **P. G. Rück, Rheinbahnstr. 2.** 8286

Neues Haus mit Thorsahrt und Hinterhaus, 8-Zimmer-Wohnungen, gegenüber einem freien Platz, für reell 120.000 Mk. bei 12-15.000 Mk. Anz. zu verk. Reutab. 7800 Mk. Anfr. unter **N. 4. 554** an den Tagbl.-Verlag. 8635

Weinbergstraße 20

Villa a. Alleenwohnern, Centralheiz. u. Comfort der Neuzeit, preisw. zu v. od. an dm. Privatw. a. Nerothal, Galtst. d. Bahn. vorh. Näb. **Bille & Bühlmann, Hellmuthstr. 13.** 8907

Rentables neues Stagenhaus, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, 4 Etagen a. 6 Zimmer, Balkon, Bad, aus erster Hand für 105.000 Mk. zu verkaufen. Mietbeimahme 6500 Mk. Anzahlung 10.000 Mk. Näb. durch **P. G. Rück, Rheinbahnstr. 2.** 8314

Reinigerstraße
 11. Villa, 8 Zimmer u. reichl. Zubehör, weg. Wegung preisw. zu verk. 8899

Otto Engel, Adolfsstr. 3.

Barfstraße

comfortable große Villa mit Stallung und großem Garten, sehr rentabel, äußerst preiswert zu verk. Auch f. Sanatorium vorz. geeignet. Off. unter **C. T. 378** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftliche Villa

Fritz-Reuterstrasse 4
 zu verkaufen. Näb. daselbst. 8506

Kleine Villa

Reffelbachstraße 4, an der elektr. Bahn Bachmeyerstraße, für zwei Familien eingerichtet, mit 12 Zimmern, Bäder, Keller, Balkons, Küche mit Zubehör, schönes Grundstück, zu verkaufen durch den Besitzer **Max Hartmann, Schillerstr. 3, B.** (Die Hälfte der Villa ist vermietet.) 8492

Villa im Nerothal,

nächst Beaufste, mit herrlicher Aussicht, enth. 11 Herrschaftszimmer, Bad und Nebenräume, mit Comfort ausgestattet, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. Taunusstraße 49. 8261

Villa Nerothal 38,

neuerbaut, prachtvolle unvergleichliche Lage, direct an den Anlagen, in nächster Nähe des Waldes, enth. 9 Herrschaftszimmer, Küche, Bad und reichl. Nebenräume, mit Centralheizung, elektr. Licht u. verheerend, hochdekorant ausgestattet, ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 7943

Villa mit 7 Zimmern, Veranda, nebst Zubehör, mit schönem Bier- und Kuchengarten billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Taunusstraße 58, Vorl. 8262

Landhäuser

in moderner Ausstattung 7945
Schöne Aussicht 23-27
 zu verkaufen. Baubüro Albrechtstraße 8. Die neu hergestellte Villa Nerothal 30 verkauft sich wegen baldigen Wegzuges zu redigirtem Preise. 8038

Hans Hergen.

Herrschaftliche Villa,
 Beethovenstraße 7, neu erbaut, herrliche Lage, ist zu verkaufen. Näb. daselbst ob. beim Besitzer **Ph. Hasselbach, Schillerstr. 7.** 7942

Villa (Nerothal) Langstraße 12,
 hochherrsch. anschl., best. aus 10 Z. Speisesaal, Wintergarten, reichl. Nebenräume, gr. schöner Garten, prachtl. Lage, nächst dem Wald u. Straßenbahn, zu v. Näb. daselbst ob. beim Besitzer **Ph. Hasselbach, Schillerstr. 7.** 7941

Villa Kreidelstraße 4
 mit angrenzendem, über 70 Ruthen gr. Bauplatz. Beschäftigung jeder Zeit geeignet. 7989

Villa, schön u. komfortabel, für eine auch zwei Familien, zu verkaufen. Näb. Kreidelstraße 5. 8870

Villa Kapellenstraße 85,
 9 Zimmer mit Zubehör, Centralheizung, elektr. Licht, Speisekammer, prachtvolle Aussicht, Biergarten, für 65.000 Mk. zu verkaufen. — Näheres No. 87. 8374

Zu verkaufen:

Herrschaftliches Haus, 8-Zimmer-Wohnungen, Kaiser-Friedrich-Ring.

Herrschaftliches Haus mit großem Garten, Adolfsallee.

Haus mit Bädern, Bungalow. Wiesb., Mozartstraße, gr. Garten.

Villa, nahe der Wilhelmstraße, vornehm. Ausstattung, Centralheizung u.

Mittleres Haus, Bleichstraße, mit Laden, Kottentr. Kuchent. d. **W. May, Karlstr. 7.**

Die Villa Gde Beethoven-Straße 11, bestehend aus 11 Zimmern, reichl. Zubehör, ist preiswerth zu verkaufen.

Villa Gde Martin-Löffingstr., 15 Zim., reichl. Zubehör, herrschaftlich ausgestattet, ist zu verkaufen. Näheres bei **Fr. Stamm, Adolfsstraße 64.** 8829

Villen-Speculationsobjecte

Verhältnisse halber ganz billig!

a) **Alwinenstr., 30 □ R., verm. zu 1500 Mk., Preis 77.000 Mk. Städt. Taxe 80.000 Mk.**

b) **Grenzstr. Bierst. Höhe, 30 □ R., Preis 30.000 Mk. Feldger. Taxe 32.000 Mk.**

c) **Theodorenstrasse, 41 □ R. Preis 56.500 Mk. Die Theodorenstr. soll 16 m breit durchgeführt werden, mit 2-gleisig. Electr. n. Bierst. 8893**

Off. u. C. A. 553 an den Tagbl.-Verl.

Größere Villa

mit Garten, in schönster Lage, Platz f. Stallung, Wegzug halber preiswerth zu verkaufen. Näb. Offerten und Off. **Z. Z. A. 1056** an den Tagbl.-Verlag. 8777

Landhaus Rheinblickstr. 10,

direct an herrliche Adolfshöhe, mit allem, schön. Garten zu verkaufen oder für 2400 Mk. zu vermieten. Näheres daselbst.

Stadt-Villa, 12 Z., gr. Garten, f. 70.000 Mk. zu verkaufen mit 6 bis 8000 Mk. Anzahl. und sof. zu beziehen. Näb. d. Kraft, Adolfsstr. 2.

Villa mit allem Garten, Aurlage, für Pensionzwecke, ist für 55.000 Mk., bei 6-8000 Mk. Anzahl. sofort verkäuflich. Näheres durch die Immobilien-Agentur A. H. Dürner, Friedrichstraße 26.

Haus, f. d. Stadtteil, mit 2 wohnt. 8 Bädern, beste Lage für Gemüthl. Obfr., Speisereichthth., 3-4 Z., Hof, Garten, zu verkaufen. Offerten unter **N. 335 an den Tagbl.-Verlag.**

Rentables neues Haus, f. d. Stadtteil, 2-4-Zimmerwohn. in der Etage, kein Hinterb., Bad, Balkon, Rohlenanfang, Thorsahrt u. groß. Hof, 7700 Mk. Mietbeimahme, ist mit 10-12.000 Mk. Anzahl. für 130.000 Mk. vom Erbauer zu verk. Näb. A. H. Dürner, Friedrichstraße 26.

Pension-Villa, 12 Zimmer, 35 Ruthen Garten, Galtstasse der Bahn, ist sehr günstig mit 6-10.000 Mk. Anzahlung zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Offerten unter **N. 342 an den Tagbl.-Verlag.**

Verkaufe mein rentables doppeltes 3-Zimmer-Haus mit Verfs. hütte und Garten bei einer Anzahlung von 8000 Mk. Preis 85.000 Mk. Offerten nur von Selbst. erb. u. **N. T. 399** a. d. Tagbl.-Verl.

Neues Stagenhaus m. 3- u. 4-Zim.-Böden, gr. hell. (200 □) Verfs. hütte, Hof u. v. Offerten unter **C. T. 341 an den Tagbl.-Verl.**

In Biedrich a. Rd. ist ein f. d. d. Wohnhaus, in welchem ein gut gehendes Colonialwaaren-Geschäft, sowie ein Kaffee- u. Pfeffer-Geschäft betrieben wird, unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näb. durch die Expedition der Biedricher Tagespost, Biedrich a. Rd. F 163

Am 1. Okt. beziehbar.

Meine Villa verkaufe wegen Wegzug spottbillig, 2800 qm großer Garten, m. elektr. Licht u. verfl., schönster Geruch, im Luftkurort Auerbach gelegen. Näb. u. **No. 52** Elektricitätsverl. Auerbach, Offen.

Zwei Neubauten in Bingen,

geeignet für alle Geschäfte, auch Wirtshaus, zu verk., event. 1. Oktober zu vermieten. Näb. bei **V. Scheuren, Mainz, Feldbergplatz. F 26**

Frankfurterstrasse 28,

vis-à-vis Kaiserhof,

prima Eckbauplatz. 11 □ R., mit darauffolgend. Villa „Elisabeth“, U. h. sof. billig, □ R. 1925 Mk., abzutreten. Die Villa selbst Stallung wird nicht angerechnet, dieselbe kann mit geringen Kosten wieder ren. u. elegant hergerichtet werden. Offerten unter **V. F. D. 507 an den Tagbl.-Verlag. 8833**

Martin- u. Leffingstr.

In der fertig ausgebauten Martin- u. Leffingstr. sind noch schöne Villenbaupläne verschiedener Größe und Form sehr preiswürdig zu verkaufen. 8809

H. J. Wiederspahn. Schillerstr. 10.

Drei Baupläne im Nerothal, 61 Meter Front, 107 Ruthen, Privatweg nach dem Nerothal, zu verkaufen od. auf Haus in der Stadt zu tauschen. Off. unter **D. H. 344 an den Tagbl.-Verlag.**

Grundstück,

Baupl., auf zwei Straßen stehend, ca. 108 Ruthen groß, mit 25 Obstbäumen, preiswerth zu verkaufen. Off. Offerten unter **V. P. 328** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Ca. 1/4 Morgen Weinberg in Eltville zu verkaufen. Off. Anfragen unter **Z. L. 242** im Tagbl.-Verlag niedergelegen.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ich suche eine kleine Villa zum Alleinbewohnen mit Garten zu kaufen und bitte Offerten unter **A. P. 309** an den Tagbl.-Verlag.

Suche solid gebautes rent. Haus b. g. Anzahlung. Geschäftsh. im f. d. Stadtteil bevorz. Off. mit Preis unter **W. P. 329** an d. Tagbl.-Verl.

Stagen-Haus,

rentabel, in guter Lage, zu kaufen gesucht. Solches mit etwas Garten bevorzugt. **O. Engel, Adolfsstr. 3.**

Haus mit Thorsahrt und Verfs. hütte im f. d. Stadtteil zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. **N. J. 188** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Suche mit 4-5-Zimmer-Wohnungen sofort gesucht. Offerten unter **L. A. 561** a. d. Tagbl.-Verlag.

sofort 8- u. 4- u. 2- u. 3-Zimmerhaus mit oder ohne Hinterhaus. Offerten u. **N. A. 582** a. d. Tagbl.-Verlag.

Gut rentirendes Haus ohne Läden in guter Lage bei 10-15.000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. N. 100 Berliner Hof postlagernd.**

Geld- u. Hilfe

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken-Bankgelder

vermittelt **Senal Meyer Sulzberger.** Bahnhofstr. 16. Telefon 524. 8158

Für gute Hypotheken, Restantgelder, Forderungen habe ich Käufer. **Senal Meyer Sulzberger, Bahnhofstr. 16.** Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Am. 8338

Geldsuchende erhalten sofort geeignete Angebote. Off. unter **P. U. 402** an den Tagbl.-Verlag.

Hypothekengelder zur ersten Stelle in jeder Höhe (60 % der Taxe) unter guten Beding. auszulieihen durch

A. H. Dürner, Friedrichstraße 26.

Capitalien in jeder Höhe zur 1. u. 2. Stelle u. plust. Beding. zu verleihen d. Lud. Winkler, Rheinstr. 28, 2 St.

Hypothekengelder

zur 1. Stelle zu liberalen zeitgemäßen Bedingungen (auf Wunsch auch während der Bauphase, in Raten zahlbar), hat zu vergeben das Hyp.-Geschäft von **Ernst Heerlein, Kirchgasse 60.** 8275

Hypothekengelder

bis 60 % d. Taxe zu 4 1/2-4 3/4 % durch den Vertreter d. Deutschen Hypothekendarlehnungen für d. gant. Reg.-Pa. **Otto Engel, Adolfsstraße 3.** 8897

Hypothekendarlehen

bis 60 % d. Taxe zu 4 1/2-4 3/4 % durch den Vertreter d. Deutschen Hypothekendarlehnungen für d. gant. Reg.-Pa. **Otto Engel, Adolfsstraße 3.** 8897

Hypothekendarlehen

bis 60 % d. Taxe zu 4 1/2-4 3/4 % durch den Vertreter d. Deutschen Hypothekendarlehnungen für d. gant. Reg.-Pa. **Otto Engel, Adolfsstraße 3.** 8897

Hypothekendarlehen

bis 60 % d. Taxe zu 4 1/2-4 3/4 % durch den Vertreter d. Deutschen Hypothekendarlehnungen für d. gant. Reg.-Pa. **Otto Engel, Adolfsstraße 3.** 8897

Hypothekendarlehen

bis 60 % d. Taxe zu 4 1/2-4 3/4 % durch den Vertreter d. Deutschen Hypothekendarlehnungen für d. gant. Reg.-Pa. **Otto Engel, Adolfsstraße 3.** 8897

Hypothekendarlehen

bis 60 % d. Taxe zu 4 1/2-4 3/4 % durch den Vertreter d. Deutschen Hypothekendarlehnungen für d. gant. Reg.-Pa. **Otto Engel, Adolfsstraße 3.** 8897

Hypothekendarlehen

bis 60 % d. Taxe zu 4 1/2-4 3/4 % durch den Vertreter d. Deutschen Hypothekendarlehnungen für d. gant. Reg.-Pa. **Otto Engel, Adolfsstraße 3.** 8897

Hypothekendarlehen

bis 60 % d. Taxe zu 4 1/2-4 3/4 % durch den Vertreter d. Deutschen Hypothekendarlehnungen für d. gant. Reg.-Pa. **Otto Engel, Adolfsstraße 3.** 8897

Hypothekendarlehen

bis 60 % d. Taxe zu 4 1/2-4 3/4 % durch den Vertreter d. Deutschen Hypothekendarlehnungen für d. gant. Reg.-Pa. **Otto Engel, Adolfsstraße 3.** 8897

Hypothekengelder

zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60 % Taxe, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr plust. Beding. u. verg. Näheres b. **H. Haer, Friedrichstr. 19.** 8808

15.000 Mk. auf 2. Hypoth.,

auch noch mehr, will ich ausleihen. Offerten erbeten unter **N. A. 560** an den Tagbl.-Verlag.

M. 20.000 auf 2. Hypoth. 4 1/2 %

auszulieihen. **Otto Engel, Adolfsstr. 3.**

Großes Capital

in beliebigen Summen zu 4 Prozent bei 60 % Beleihung, bei Neubauten auch in Teilzahlungen, per gleich od. später auszulieihen. Offerten erb. u. **Z. A. 572** an d. Tagbl.-Verl.

12.000 Mk. auf gute 1. oder 2. Hypothek auf Oktober auszulieihen; 6-7000 Mk. 1. Hypoth. zu 5 % auf 2. Hypoth. 4 1/2 %. Näb. bei

Joh. Ph. Kraft, Göttenstr. 2, 2.

Capitalien in jeder Höhe zur 1. u. 2. Stelle u. plust. Beding. zu verleihen d. Lud. Winkler, Rheinstr. 28, 2 St.

Auf 1. u. 2. Hypoth.

ist ein Privateapital von ca. 320.000 Mk., ganz oder in Teilbeträgen, bei billiger Verzinsung auszulieihen. Offerten unter **A. H. 573** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Capitalien zu leihen gesucht.

Capitalisten erhalten kosten freien Nachweis außer Hypotheken. **Meyer Sulzberger, Bahnhofstr. 16. Telefon 524.** 7947

Auf prima Grundstücke, oder auf Bauplänen, Gemartung Wiesbaden, auf 1. Hypothek 50- bis 70.000 Mk. gesucht. Offerten mit Angabe bis zu welchem Prozentlag der selbstgerichteten Taxe belichen wird, nebst Juten, sub **V. E. 107** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

1. Hypothek 75.000 Mk.

Auf ein in vorst. baulichen Zustand befindl. Haus wird zum 1. Januar 1903 obige Hypothek zu billigem Zinsfuß auf mindestens 10 Jahre unfindbar von pünktlichem, sehr vermögenden Bürger gesucht. Feldgerichtl. Taxe 125.000 Mk., Feuerzins 58.000 Mk. Mietbeimahme 7800 Mk. Das Capital ist wegen Höhe des Zinsfußes gekündigt. Prima Anlage. — Verkaufswert 170.000. Off. nur von Capitalisten erbeten u. **T. O. 304** an den Tagbl.-Verlag.

35 Wille

auf rentabl. Indust.-Wert in der Nähe von Wiesbaden gegen 1. Hypoth. u. sichere Bürgschaft sofort gesucht. Offerten von Selbstdarlehnern erbeten u. **O. R. 344** an den Tagbl.-Verlag.

50.000 Mk. gesucht, eventl. per sofort, auf prima Baupläne in Wiesbaden. Off.

Angeb. u. U. L. 239 an d. Tagbl.-Verlag.

M. 40.000 erste Hyp., M. 15.000,

12.000, 8000 2. Hyp. gel. Blachung

kostenfrei. **Otto Engel, Adolfsstr. 3.** 8700

30-40.000 Mk. an 2. Stelle auf 1a Object zu 4 1/2-4 3/4 % auf 1. Oktober zu leihen gel. Off.

u. P. H. P. 1064 a. d. Tagbl.-Verl. 8589

30-35.000 Mk. auf zweite Hypothek auf prima

Object in guter Lage zu 4 1/2 bis 5 % gesucht

Off. u. A. A. 1079 a. d. Tagbl.-Verl. 8525

32.000 Mk. 1. Hyp. (selbst. Taxe 62.000 Mk.)

gel. Off. u. P. A. 565 an d. Tagbl.-Verlag.

Auf Gehaus, Geschäftshaus, um 1. Januar

von vünft. Zinszahler auf längere Jahre vom

Selbstdarl. eine 1. Hypothek von 42.000 Mk. u.

eine 2. Hypothek von 15.000 Mk. gesucht. Off.

u. F. O. 292 wüsch bis zum 24. September

im Tagbl.-Verlag abzugeben. Agenten

Früh geleerte Weinfässer in a. Größ., Malaga-,
Sherry-, Portwein-, Cognac-, Madeirafass, vorzögl.
für Wein u. Obstwein, sowie 100 Ochofen billig zu
verf. **Deusser, Rüfer, Albrechtstrasse 32.**

Morgen Samstag, von Vormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch eines Bullen zu 35 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverk. (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Nur noch einige Tage in Wiesbaden auf der Adolfsallee.



Größte Wander-Menagerie

der Welt u. beste Raubthier-
Dressur-Schaustellung d. Gegenwart.
Täglich 3 große Hauptdressur-Vorstellungen,
Nachm. 4, 6 u. Abends 8 Uhr. — Vorstellung
sämtlicher Thiere 4 1/2 und 8 Uhr Abends.
Preise der Plätze: 1. Platz 1 Mark,
2. Platz 50 Pf., Kinder unter 10 Jahren
1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.
Pferde zum Schlachten, sowie Tauben
und Kaninchen werden stets zu höchsten
Preisen angekauft.

Pariser Gummi-Artikel,

Frauschutz, sowie alle Neuheiten in
anticonceptionellen Mitteln etc. in der Parfüm-
Handlung von

W. Sulzbach,
Bärenstrasse 4.

Va. Pferdefleisch

empfiehlt
M. Drete,
30. Hochstraße 30.
Telephon 2612. Telephon 2612.



Fabrikantweisen

in zukunftsreicher Lage, nächst Bahnhof und nahe
dem neuen Güterbahnhof Wiesbaden, Gebäude
20 x 9 Meter, zweistöckig, mit 30 HP Dampf-
maschine, Wohnhaus nebst Bauplatz an der Haupt-
straße, 1250 qm Bodenfläche, ist zu verkaufen
oder zu verpachten. Größeres Terrain kann
dazu gegeben werden. Offerten u. F. C. D. 10
hauptpostlagernd Wiesbaden.

Villa mit Centralheizung

und elektrischer Lichtanlage, enthaltend
17 Zimmer etc. ertheilungshalber zu ver-
kaufen. Preis 165,000 Mk. 8929
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Hypothekenkapital

in jeder Höhe offerirt
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Moderne Villa

in Waldenruhe zu verk. 140,000 Mk. 8932
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Villenbauplätze

an der Biedericherstrasse und Schönen Aussicht
zu verkaufen. 8934
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Villa mit 9 Zimmern

und 40 Ruthen Garten für 65,000 Mk. zu
verkaufen. 8930
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

1—2 Etagen oder Haus

mit 8—15 Zimmern zum Zwecke des Betriebs
einer Fremdenpension per April zu mieten
gesucht. 5676
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Kapellenstrasse 70

Villa mit 14 Räumen ausser Küche etc.,
grosser Garten zu verk. 8933
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Eine Dame mit Tochter

sucht zum April oder früher eine Etage von
7—8 Zimmern im Preise bis 4000 Mk. 5677
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Ich empfehle in jeder gewünschten Ausstattung:

Dauerbrandöfen amerik. Systems in nur garantirt
besten Fabrikaten.

Junker & Ruh-Öfen im Alleinverkauf.

Gottbill's Dauerbrandöfen für jede Kohle.

Irische Öfen. Regulier-Füllöfen.

Kochherde.

Telephon 213. **L. D. Jung, Kirchgasse 47.**

Eisenwaren und Magazin für Haus- und Küchengeräthe. 8946

Frankfurter Neueste Nachrichten.

Unabhängiges Organ für Jedermann.

Vierteljährlicher Abonnementspreis: Eine Mark zwanzig Pfennige

bei allen Postanstalten (Postzeitungsliste 2631);

mit „Frankfurter Humoristische Blätter“ Eine Mark fünfzig Pfennige

(Postzeitungsliste 2631 a).

Auswärtige 300 Agenturen!

Große Verbreitung in der Stadt Frankfurt a. M. und in den bedeutenden Industriorten Offen-
bach, Hanau, Höchst, Griesheim, Rechenheim etc., in den belebten Taunus- und Spessartgebieten, sowie
in der weiten, dichtbesiedelten Umgebung (Regierungsbezirk Wiesbaden und Rassel, Großherzogthum
Hessen, Rheingau, bayerischer Kreis Unterfranken etc.).

Vorzügliches Insertionsorgan!

Anzeigenpreise:

25 Pf. die 8-sp. Interzengzeile. 50 Pf. die 4-sp. Reklamzeile.
Höchste Rabatttage bei Wiederholungen. Große Nummern und Inseraten-Offerte gratis und franco.

Frau Kolb, Kerkstr. 3, 2 St.,
empf. sich als ärztl. geprüft in Krankenpflege,
Raffaer, Heilgymn. und Wasserbehandlung.

**Von der Reise
zurück.**

R. Zentner,
prakt. Zahnarzt.

Abreise halber 1 Sopha, Spiegel,
Chaiselongue, Tisch, Stühle u.
Damen-Kleider, Banduhr sehr billig zu verkaufen.
Fuchs, Dohrmerstraße 41.

Königspudel,
zwei herrliche Prachtexemplare, schwarz und ein
kleiner Affenpinscher (auch Mäde) sind spottbillig
zu verkaufen. Frankfurterstr. 9, Cigarrenladen.

Zwerg-Affenpinscher,
wunderliches Thierchen, feines Damen-Hündchen,
2 goldene Medaillen, zimmerrein, sehr wachsam
und lebhaft, ist zu verkaufen. Angesehen zwischen
11 und 3 Uhr Rheinstr. 54, 1.

**Antiquitäten, alte Bücher,
Kupferstiche, Münzen und
Zinnsachen**

kauft **Joseph Wagner, Grabenstr. 32.**

Nöckerstr. 39, 2. St.,
ant. möblirte Zimmer billig zu vermieten, auf
Bund Küche.

Adlerstr. 45, 2. St., ein großes Zim. zu verm.
Dohrmerstr. 12 im B.-H. (abg.) al. a. v.

Bügarbeiterin
f. sofort gej. **L. Schmidt Wwe., Siebrich,**
Kaiserstraße 2.

Pariser, 32, 1. ein Zim. u. Küche zu verm.

Wohnung von 4—5 unmoblirten
Zimmern nebst In-
behör, mögl. Part., Preis 4—500 Mk., hier oder
Umgebung von 3 Berl. pro 1. bis 15. Okt. gesucht.
Off. sub **H. V. 404** an den Tagbl.-Verlag.

Verloren

am Donnerstag auf dem Wege von der Rhein-
nach der Wehrstraße ein Portemonnaie mit
wenig fl. Geld und einem Ring. Abzugeben
Wehrstraße 41 in der Wirtschaft bei **Sohl**
gegen 10 Mark Belohnung. 8951

Verloren am 15. d. eine **Liberte**
gegen Belohnung **Polier-Bureau No. 16.**

Verloren wurde von der griech.
Kavallerie b. Adolfsallee 16
ein goldenes Armband mit Brillanten. Abzu-
geben gegen gute Belohnung Adolfsallee 16.

Verloren

am 11. oder 12. September ein schwarzer Anseifer
an goldenem Ketten. Gegen gute Belohnung
abzugeben **Kaiser-Friedrich-Ring 25, 2.**

Eine Ridelbrille

auf dem Wege
von Taunusstr.
bis Langgasse verloren. Abzugeben a. Belohnung
bei **Pfarrer Lieber**. An der Ringstraße 3.

Entlaufen

ein ja. schwarzer **Dachshund**, braun gezeichnet, auf
den Namen „**Waldi**“ hörend. Abzugeben gegen
gute Belohnung **Orientalstraße 12, 2.** Vor
Anlauf wird gewarnt.

Suche

für einen Freund ein in
besseren Kreisen eingeführtes
Schadchen. Adress-Offerten unter **T. U. 414**
an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein, angen. Neuherr,
hübsche Ausstatt., später einige
Tausend Mark Vermögen, wünscht sich passend zu
verb. Offerten mit Photographie erbeten unter
H. M. 32 hauptpostlagernd.

A. D. 10.

Zweiter Brief I. am selben Ort.

Trauer- Stoffe

in
enormer Auswahl.
Geschw. Meyer.

8945

Dankagung.

Für die uns bewiesene herzliche Theilnahme bei
dem Hinscheiden unserer lieben Mutter innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Emil Dorman.

Wiesbaden, 18. Sept. 1902.

8948

Dankagung.

Für die uns in so reichem Maße bewiesene Theilnahme und für die
schönen Kranzspenden bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden un-
vergesslichen Vaters, besonders dem Herrn Pfarrer **Martin** für seine trost-
reichen Worte am Grabe sagen wir allen unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau August Lenz, Wittwe, und Söhne.

Wiesbaden, den 19. September 1902.

Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Mit aufrichtigem Bedauern setzen wir unsere werthen Mitglieder hierdurch von
dem gestern Abend nach kurzem Krankenleiden erfolgten Ableben unseres langjährigen Schrift-
führers, des Herrn

August Geyerle

in Kenntniß.
Durch die gewissenhafte Ausübung seines Amtes, die Geradheit seines Characters
und die Lebenswürdigkeit seines Wesens hat der Entschlafene sich in unserem Bunde,
insbesondere im Vorstande desselben, ein gutes Andenken gesichert.

Die Beerdigung findet am Samstag Nachmittag 4 1/2 Uhr vom Sterbehause
Frankfurterstraße 3, aus statt. Zu recht zahlreicher Theilnahme an derselben werden die
Mitglieder eingeladen.

Der Vorstand.

8947

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 12. Sept.: dem Schuhmachergehilfen
Friedrich Kern u. **Maria Emma**. 13. Sept.:
dem Bauquier **Henry Hollmann** u. **S.**, **Hans**
Joachim. 14. Sept.: dem Maurergehilfen **Karl**
Juber u. **L.**, **Helene Ida**. 16. Sept.: dem
Länder- und Leinwandhändler **Karl Stein** u. **L.**, **Clotilde**.
17. Sept.: dem Herrschneidergehilfen **Philipp**
Hek u. **L.**, **Karoline Marie**.

Aufgeboden. Schreinergehilfe **Karl Muzal** hier
mit **Justina Müller** hier. Schlosser **Karl Heinrich**
Ernst Theodor Boel zu **Kathel** mit **Anna Elise**
Barbara Eich hier. Kutscher **Karl Kunz** hier
mit **Auguste Brien** hier. Herrschaftsdienier
Nikolaus Sauer hier mit **Anna Adlers** zu
Dohrheim. Architekt **Wolff Oberheim** hier mit
Margarethe Dorman hier. Maschinen Schlosser
Friedrich Rudolph hier mit **Anna Rau** hier.
Tagelöhner **Christian Steuber** hier mit **Anna**
Heinrich hier. Schlossergehilfe **Karl Reuser** hier
mit **Lina Schneider** hier.

Berechtigter. Stollenarbeiter **Peter Weit** hier mit
Barbara Vogel hier. Tagelöhner **Karl Krämer**
hier mit **Kreszenzia Saul** hier. Schuhmacher-
meister **Conrad Hartmann** hier mit **Anna Rupp**
hier.

Gestorben. 15. Sept.: Tagelöhner **Johann Stäh**,
66 J. 17. Sept.: Banddirector u. Oberleutnant
a. D. **Ernst von Schebe** aus **Berlin**, 68 J.;
Vandesdirections-Bürogehilfe **Kaust Behrle**,
59 J.; Moritz, S. des Gärtners **Karl Reng**, 8 J.
18. Sept.: **Hebece**, geb. **Baltiel**, gen. **Diez**, Ehe-
frau des Privatiers **Moses Sulzberger**, 75 J.